

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 125 / 27. April 2018



GUTE RECHNUNG

Gemeindefinanzen für das Jahr 2017 präsentieren sich positiv

ALTE FOTOS

Wie es früher dort aussah, wo heute «horw mitte» entsteht

NEUER LEITER

Marco Müller übernimmt die operative Führung des Kirchfeld

Aktuelle Meldungen	4
Rechnung 2017 der Gemeinde	5
Neue Informationstafeln	5
So sah «horw mitte» früher aus	6–7
Aus dem Einwohnerrat	8
Neuer Leiter des Kirchfeld	9
Spatenstich an der Allmendstrasse	9
Überblick zu LuzernSüd	11
Das will das Energiegesetz	12
Legionellen: Hausbesitzer in der Pflicht	12
Sonnenwärmekollektoren testen	13
300 Kinder an der Kreativwoche	15
Die Musikschule auf der Bühne	16
Albin Brun und Patricia Draeger	17
Amtliche Mitteilungen	18/19/21
Parteien	20–22
Vereine	23–27
Veranstaltungskalender	28



5



12



16

Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Mittwoch, 9. Mai 2018, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 25. Mai 2018

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Fabienne Vogel **Mitarbeit** Heike Sommer **Mail** blickpunkt@horw.ch
Inserate (kostenpflichtig) Eicher Druck AG, Grisenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG
Auflage 7560 Exemplare **Titelbild** Christian Volken



Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw

Der alte Bahnhof, hier auf einem Bild von 1974. Wie das Gebiet «horw mitte» früher aussah, sehen Sie in unserem Beitrag auf den Seiten 7 und 8.



Liebe Horwerinnen, liebe Horwer

Wie Sie dem Artikel auf Seite 5 dieser Blickpunktausgabe entnehmen können, schliesst die Rechnung 2017 der Gemeinde Horw mit einem Überschuss von rund 1 Million Franken ab. Und dies ohne die im Budget geplante Entnahme von 2 Millionen Franken aus dem Steuerausgleichsfonds. Das ist die erfreuliche Seite der Gemeindefinanzen. Erfreulich ist auch, dass die Gemeinde Horw trotz – oder gerade eben wegen – der finanziellen Situation Investitionen in die Zukunft nicht vernachlässigt. Sei es durch die Sanierung und Erweiterung von Schulhäusern, durch den Ausbau der Wasserversorgung, durch die Unterstützung des Wohnens im Alter, aber auch durch Investitionen in die sozialräumlichen Strukturen, unsere lauschigen Pärke und Badeplätze oder als jüngstes Beispiel in den Freiraum im Ortskern. In diesem Freiraum finden sich sowohl städtisch anmutende Plätze und Wege als auch grüne Oasen mit Sitzgelegenheiten und Spielplätzen.

Mit dieser Freiraumgestaltung und den letzten Bauten entlang der Ostseite der Allmendstrasse findet die langjährige Ortskerngestaltung ihren Abschluss. Im Zuge der Erneuerung des Ortskerns hat die Gemeinde beschlossen, die in die Jahre gekommene Signaletik – Informationsstelen an zentralen Orten oder den Aushangkasten beim Gemeindehaus – zeitgemäss zu ersetzen. Mit Hilfe der zurückhaltend gestalteten, informativen Tafeln sollen sich ortsunkundige Personen im Dorfkern orientieren und die wichtigsten Plätze, Gassen und öffentlichen Gebäude finden können.

Schon heute erhält die Gemeinde von auswärtigen Gästen für den gelungenen Ortskern Lob und Anerkennung. Die grösste Anerkennung erfährt der Ortskern aber dann, wenn er von allen Generationen der Bevölkerung in Beschlag genommen und intensiv genutzt wird. Der Gemeinderat lädt Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, herzlich ein, die wärmeren Tage zu nutzen und den neuen Ortskern zu erkunden. Wir freuen uns, wenn Sie beim Einkaufen, Flanieren oder beim Besuch einer der Gaststätten unseren Ortskern beleben.



Hans-Ruedi Jung
Gemeinderat Finanzen



NEW CIVIC
HERAUSFORDERND SPORTLICH.
AUFREGEND INNOVATIV.

HONDA
The Power of Dreams
EPPER

NEUER 1.5 VTEC TURBO 182 PS MOTOR • HONDA CONNECT MIT APPLE CARPLAY™ UND ANDROID AUTO™ • HONDA SENSING MIT SERIENMÄSSIGEM SPURHALTEASSISTENT
LEASING 3.9 % AB CHF 166.- / MONAT

■ Seebad Horw



Das Seebad Horw wird dieses Jahr bereits am 5. Mai 2018 seine Tore öffnen. Die Badesaison dauert bis am 16. September 2018.

Im Zuge einer nötigen Erneuerung ist die Terrasse etwas vergrössert und mit neuen, bequemen Möbeln ausgestattet worden. So können die Badegäste in einem gemütlichen Ambiente feine Köstlichkeiten aus der Küche oder auch einen kühlen Drink geniessen. Die neue Gastgeberin Vreni Sigrist und ihr Team laden zum Saisonstart ab 10.00 Uhr zu Kaffee und Gipfeli ein.

Freie Sommerjobs

Im Seebad sind für die Saison 2018 noch Stellen frei. Zu besetzen sind Pensen für die Strandwache und in der Gastronomie. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Vreni Sigrist, Telefon 079 482 08 25.

■ Bau bewilligt

Vor fünf Jahren hat die Hegimmo AG



Walchwil das Grundstück des alten Werkhofs neben dem Feuerwehrgebäude von der Gemeinde im Baurecht erworben. Gemäss dem nun vorliegenden, bewilligten Neubauprojekt werden im Untergeschoss eine Einstellhalle und darüber ein überhohes Erdgeschoss von 1'300 Quadratmeter für gewerbliche Nutzungen realisiert. Über diesem Sockel werden in zwei Volumen insgesamt 137 Einzimmerstudios erstellt. Im südlichen Baukörper werden 107 davon als Hotel- und Businessappartements genutzt, die 30 Studios im nördlichen Teil sind zur Dauervermietung, wie z.B. studentisches Wohnen, vorgesehen. Die Vorbereitungsarbeiten für den Baustart sind im Gange, der Termin für den Baubeginn ist aber noch nicht bekannt.

■ Freiwilligenpreis 2018

Die Gemeinde Horw will mit der jährlichen Verleihung des Freiwilligenpreises das freiwillige Engagement von Einzelpersonen und Gruppen würdigen und anerkennen. Der Preis wird nach folgenden Kriterien vergeben:

- Die Freiwilligenarbeit erfolgt in der Regel im Auftrag einer Organisation, eines Vereines oder der Gemeinde zugunsten Dritter.
- Sie konkurriert nicht die bezahlte Arbeit und ist eine aus freiem Willen erbrachte unentgeltliche Arbeitsleistung ausserhalb der Kernfamilie.
- Die Leistungen oder Personen müssen in einem Bezug zu Horw stehen.
- Es können Einzelpersonen, Vereine/Organisationen sowie lose Personengruppen ausgezeichnet werden.
- Der Preis kann auf mehrere Personen, Vereine oder Gruppen aufgeteilt werden.

Vorgeschlagen werden können alle Personen, Vereine und Organisationen, welche den Kriterien entsprechen. Vorgaben für die Vorschläge sind ein kurzes Porträt mit den wichtigsten Eckdaten und eine kurze Begründung der Eingabe. Die Sozialkommission entscheidet über die Wahl und vergibt den Freiwilligenpreis. Die Vergabe erfolgt an der Egli-Kilbi am Sonntag, 9. September.

Die Eingaben aus der Bevölkerung nimmt die Fachstelle Familie plus bis am 15. Juni entgegen:
familieplus@horw.ch oder
titus.krummenacher@horw.ch

■ Giftsammlung

Medikamente, Farben oder Düngemittelreste gehören nicht in den Kehricht. Kleinmengen nehmen Apotheken, Drogerien und Verkaufsstellen entgegen. Für grössere Mengen wird in Horw eine Giftsammlung durchgeführt. Gifte und Chemikalien aus privaten Haushalten können kostenlos abgegeben werden. Nicht angenommen werden radioaktive Stoffe, Elektroschrott oder Munition.

- Samstag, 26. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr; Werkhof, Kantonsstrasse 162.

■ Take a bike

Seit dem letzten Jahr profitieren Horwerinnen und Horwer dank einer Kampagne von take a bike vom Veloverleihsystem Nextbike. Dieses Angebot wurde seit Aktionsstart im Frühling 2017 rege genutzt. Insgesamt haben sich bereits 405 Horwerinnen und Horwer angemeldet und nutzten die gratis Velos für total 3400 Fahrten.

Die frühlingshaften Temperaturen locken wieder zu einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Velo. An 15 Stationen in Horw können die Velos für bis zu vier Stunden ausgeliehen werden. Auf www.takeabike.ch/standorte sind sämtliche nextbike Stationen der Region aufgeführt. Auf dieser Karte ist auch ersichtlich, wie viele Velos aktuell an der jeweiligen Station zur Verfügung stehen. Neben den Stationen in der Stadt Luzern, Hergiswil, Sursee, Stans, Stansstad und Horw sind neu in Sarnen, Oberdorf, Wolfenschiessen und Ennetmoos Stationen eröffnet worden.

Registrierung & Ausleihe

Sich registrieren und Fahrräder ausleihen kann man mittels App, auf www.nextbike.ch, oder über die Kundenhotline Tel. 041 50 80 800. Für die Registrierung muss eine Kreditkarte hinterlegt werden, die dabei einmalig mit 1 Franken belastet wird. Anschliessend muss für die kostenlose Benutzung der folgende sechsstellige Gutscheincode für die Einwohnerinnen und Einwohner von Horw angegeben werden: 848384.

■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 5. Mai 2018 statt. Sie wird vom Blauring Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft.

Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Guter Rechnungsabschluss und hohe Investitionen im 2017

Die Laufende Rechnung 2017 der Gemeinde Horw schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,07 Millionen Franken ab – und damit besser als erwartet. Die Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentrum hat die Investitionen und die Verschuldung wie budgetiert in die Höhe schnellen lassen.

Bei einem Aufwand von 93.27 Millionen Franken und einem Ertrag von 94.34 Millionen Franken weist die Rechnung 2017 ein Plus von 1,07 Millionen Franken auf. Im Budget war man von einem Aufwandüberschuss von 0,44 Millionen Franken ausgegangen. Dabei sah man die Entnahme von 2 Millionen Franken aus dem Steuerausgleichsfonds vor, auf die man nun verzichten konnte.

Die Einnahmen der Einkommens- und Vermögenssteuern liegen mit 47,8 Millionen Franken ziemlich genau eine Million Franken über dem Ertrag des Jahres 2016. Zudem fielen die Erträge bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handände-

rungs- und Erbschaftssteuern) deutlich höher aus als erwartet. Diese sind fallabhängig und nicht genau vorherzusehen. Gerade diese ereignisabhängigen Erträge hatten der Gemeinde ein Jahr zuvor Mindererträge von rund 1 Million Franken beschert. Deshalb wird die Gemeinde Horw diese Erträge weiterhin vorsichtig budgetieren.

Aufwand gut im Griff

Mit einem Gesamtaufwand von 93,27 Millionen Franken konnte das Budget praktisch punktgenau eingehalten werden, insbesondere beim Personal mit 40,8 Millionen Franken. Der Sachaufwand blieb mit 11,8 Millionen Franken unter den Budgetzahlen und unter dem Aufwand im Jahr 2016. Sowohl die Gemeindeverwaltung als auch die Gemeindebetriebe haben kostenbewusst gearbeitet.

Höhere Nettoinvestitionen

Die Investitionsrechnung 2017 ist gekennzeichnet von einer Zunahme der Nettoinvestitionen von 21,1 Millionen Franken im

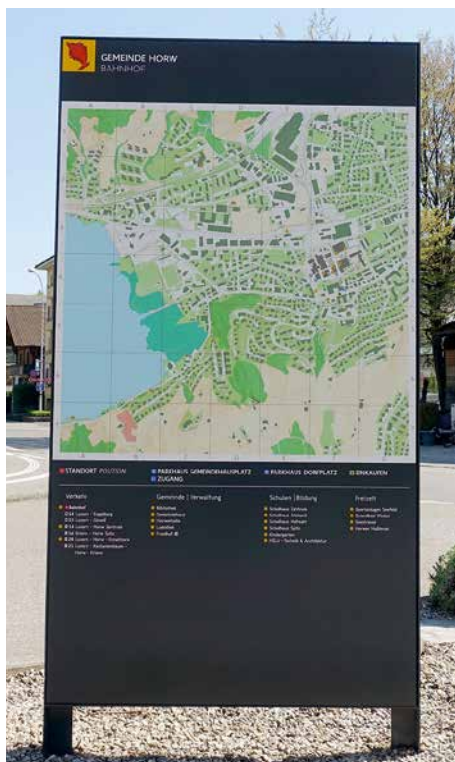
Jahr 2016 auf 31,2 Millionen Franken. Dies war im Budget und im Finanzplan so vorgesehen. Ausgelöst wurde das Investitionsvolumen insbesondere durch die Sanierung und Erweiterung der Schulhäuser Zentrum und Spitz sowie durch die Sanierung der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis.

Insgesamt wurden 67 Projekte budgetiert (19 Sonderkredite und 48 Budgetkredite). Durch diese Neuinvestitionen stieg der Verschuldungsgrad auf 122,1 Prozent (Vorjahr: 72,5 Prozent), die Nettoschuld pro Einwohner auf 4004 Franken (Vorjahr: 2311 Franken).

Ausblick und Unwägbarkeiten

Die Auswirkungen der kantonalen Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) sowie der nationalen und kantonalen Steuervorlagen (SV17) sind noch weitgehend unbekannt. Sie werden im Verlauf des Jahres 2018 beurteilt werden können. Es ist jedoch absehbar, dass die Finanzknappheit des Kantons zu weiteren Belastungen der Gemeinden führen wird.

Neue Informationstafeln zeigen den Weg



Wo geht's hier zum Saal Egli? Wo ist das Gemeindehaus, die Polizei, die Bibliothek, das Schulhaus Zentrum? Wieviele Parkplätze sind noch frei in der Einstellhalle Gemeindehausplatz? Auskunft zu solchen Fragen gibt das neue Orientierungssystem im Ortszentrum von Horw, das zurzeit montiert wird. An 15 Standorten können sich Passanten informieren, wohin ihr Weg führt. Sie finden Angaben zu wichtigen, zentralen Gebäuden und Anlagen, Standorten von Bushaltestellen oder Parkierungsmöglichkeiten.

Die neuen Schaukästen, Orientierungsstellen und Informationstafeln ersetzen die bestehende Signaletik, die von der Vorgängerversion des Informationssystems aus dem Jahr 2004 noch übriggeblieben ist. Erstellt werden diese passend zur Freiraumgestaltung im Ortskern, welche mit Ende Mai abgeschlossen sein wird.

Die neuen, zeitgemässen Orientierungselemente sind zurückhaltend und neutral gestaltet, sie sollen eine Unterstützung sein, wenn man im Zentrum etwas sucht – nicht weniger, aber auch nicht mehr.

■ Pächter im Grämlis

Für den Bauernhof Grämlis ist ein neues Landwirteehepaar gefunden: Martina und Martin Forster und ihre drei Töchter Lara, Annina und Julia sind die neuen Pächter der Liegenschaft. Die Stiftung zur Erhaltung bäuerlicher Familienbetriebe, die den Bauernbetrieb in einem Baurechtsvertrag übernommen hat, musste nach eigenen Angaben aus vielen Bewerbungen mit konkreten Betriebskonzepten auswählen.

Martina und Martin Forster bewirtschaften zurzeit den Pachtbetrieb Buholz in Horw. Sie mussten in der Vergangenheit Pachtland für Überbauungen abgeben. Weitere Landverluste für Bauzwecke und öffentliche Zwecke stehen an.

Die neue Pächterfamilie wird nach der Sanierung des Hauses auf den Grämlichhof ziehen. Die Planung für dessen Sanierung läuft bereits, das Projekt wird mit der Dienststelle Raum und Wirtschaft (Rawi) und dem Denkmalschutz beraten. Offen ist, ob das Stöckli zeitgleich saniert werden kann. Der Rindviehstall soll aktuellen Anforderungen an das Tierwohl angepasst werden.

Wie «horw mitte» früher aussah

Im Zentrum von Horw wird gebaut; das von Tilla Theus & Partner gestaltete Hochhaus wächst in die Höhe. Die Umgestaltung des Gebiets rund um den Bahnhof nimmt damit erste Konturen an. Das Projekt «horw mitte» wird einen zentralen Teil des Horwer Talbodens markant verändern.

Dieser Talboden konnte während Jahrhunderten nicht als Siedlungsgebiet genutzt werden. Die Bachzusammenflüsse und die engen Brückendurchlässe führten immer wieder zu Überschwemmungen; die Horwer Allmend wurde regelmässig überflutet. In den 1890er Jahren und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden diese Hindernisse behoben und der Horwbach wurde begradigt. Diese Korrektur wurde von Bund und Kanton finanziell unterstützt und 1924 fertiggestellt.

Die Bilder aus dem Gemeindearchiv zeigen die Entwicklung dieses Gebiets im Verlauf der letzten 133 Jahre.



Die älteste Aufnahme von Horw stammt aus dem Jahr 1885. Neben der Pfarrkirche – hier noch in der ursprünglichen Grösse – ist rechts das alte Schul- und Gemeindehaus zu erkennen, links im Hintergrund die Papiermühle. Der zentrale Talboden ist praktisch unbebaut.



Diese bekannte Aufnahme aus dem Jahr 1910 zeigt im Vordergrund links die Glashütte der Gebrüder Siegart. Hier wurden vor allem Flaschen und Glasbriketts produziert.

Vielleicht haben auch Sie noch Fotos oder andere Dokumente aus der Horwer Vergangenheit.

Diese nehmen wir im Gemeindearchiv an der Kantonsstrasse 162 gerne entgegen. Eine Voranmeldung ist empfehlenswert.

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag, 8.30–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung; Telefon 041 349 14 64
Benno Zumoberhaus, Gemeindearchivar

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung
041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Horw · www.hagerimbach.ch

Leben Sie leichter!

- durch **ausgewogene** Ernährung
- mit **natürlichen** Nahrungsmitteln
- **ohne** Zusatzprodukte
- lernen richtig zu essen
- **keine** Modediät
- Einzelberatungen

Rufen Sie an - wir nehmen ab!
041 340 46 78
Kirchweg 16, 6048 Horw
horw@trimlines.ch
www.trimlines.ch

Altdorf, Sarnen, Stans, Sursee, St. Gallen, Weggis, Wil (SG)

Essen Sie genug und werden Sie schlank!

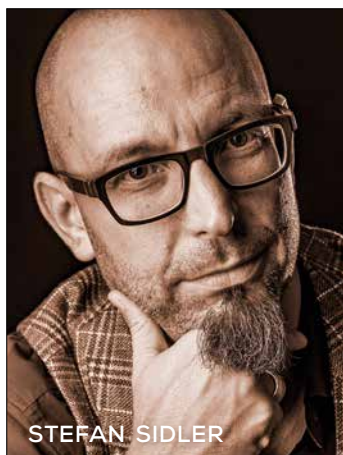
Männ - Frau - Kind



Im Jahr 1940 sind rund um den Bahnhof bereits verschiedene Gebäude vorhanden. Im Vordergrund die Ziegelfabrik Horw, welche sich in dieser Zeit zur wichtigsten Fabrik dieser Branche im Kanton entwickelt hatte. Das Rohmaterial wurde mit einer 1100 Meter langen Transport-Seilbahn zum Werkgelände beim Bahnhof geführt.



Diese Luftaufnahme der Swissair zeigt die Besiedlung von 1964. Die Fabrikationshallen der Dytan AG sind gut zwischen Allmendstrasse und Bahnlinie zu erkennen. Der 1954 als «Stahl- und Maschinenbau AG» gegründete Betrieb war in dieser Zeit der grösste private Arbeitgeber in Horw.



STEFAN SIDLER

**KOSTENLOSE IMPULS
ERLEBNISVORTRÄGE**

JETZT anmelden unter www.btb.ch
Workshops – Hypnosetherapie

INSTITUT FÜR MENTAL COACHING
UND HYPNOETHERAPIE – HORW



Jobkiosk

Ist es mal wieder an der Zeit, die Fenster zu putzen? Brauchen Sie Hilfe beim Bündeln von Altpapier? Sind Sie angewiesen auf Hilfe beim Tragen der Einkaufstaschen? Oder sind Sie auf der Suche nach jemandem der mit ihrem Hund Gassi geht?
Der Jobkiosk der Jugendanimation vermittelt verschiedenste Arbeitsaufträge an interessierte Jugendliche ab 13 Jahren bis zur 3. Sekundarstufe.

Mit Ihrem Arbeitsangebot ermöglichen Sie den Jugendlichen, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und Taschengeld zu verdienen. Die Entschädigung für die geleistete Arbeit beträgt 12 Franken pro Stunde.

- Für Fragen und Jobvermittlung:
Jugendanimation, Nadine Halter,
Telefon 041 349 12 44 (Mi–Fr),
jobkiosk@horw.ch.

Walpurgisnacht

Auf der Horwer Halbinsel findet zum zweiten Mal ein Walpurgisnachtkonzert statt. Wie in Schweden soll der Frühlingsanfang mit Chorliedern, die ums Feuer erklingen, gefeiert werden. Erster Teil ist ein Konzert in der Pfarrkirche St. Katharina mit dem Jugendchor St. Martin, Altdorf unter der Leitung von Aaron und Lea Tschalèr sowie Sololiedern mit der Sopranistin Madeleine Wibom. Nach einem Spaziergang durchs Kirchtobel gibt es bei Bättigs im Hof Längacher das Frühlingsfeuer mit Chorgesang und Geschichten für Erwachsene, erzählt von Iris Tallarico. Im Anschluss ist die Möglichkeit zu gemütlichem Zusammensein bei Speis und Trank.

- Sonntag 29. April 2018,
Konzertbeginn in der Kirche
um 17.00 Uhr.

Panini-Bilder

Die Bibliothek bietet kleinen und grossen Fussballfans die Gelegenheit, sich zu treffen und miteinander Panini-Bildchen auszutauschen. Der grosse Bildchentausch findet am Samstag, 19. Mai, und am Samstag, 26. Mai, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr statt.

Preisgünstiger Wohnungsbau und Baurechtsvertrag Stirnrüti

Für den Baurechtsvertrag Stirnrüti und den Kaufvertrag für Kindergarten-Räumlichkeiten hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 29. März grünes Licht gegeben. Ebenso hat der Rat in erster Lesung dem Reglement für preisgünstigen Wohnungsbau zugestimmt.

Das fünfte und letzte Gebäude im Rahmen des Gestaltungsplans Stirnrütipark kann nun gebaut werden. Der Einwohnerrat hat grünes Licht gegeben für den Baurechtsvertrag mit der Auconia GmbH, Risch (ZG). Diese erhält das knapp 5000 Quadratmeter grosse Grundstück, die Parzelle Nr. 1650, von der Gemeinde für 90 Jahre im Baurecht. Terminlich verpflichtend ist, dass die Auconia GmbH innert 18 Monaten nach Beginn der Gültigkeit des Baurechtsvertrags mit dem Bau beginnt und das Bauvorhaben ohne wesentlichen Unterbruch fertigstellt. Zudem hat der Einwohnerrat einen Sonderkredit von 1,02 Millionen Franken für den Erwerb von Stockwerkeigentum für den Kindergarten mit 26 zu 0 Stimmen genehmigt. Damit wird der Kindergarten Stirnrüti, der sich bisher in einem Pavillon auf dem betreffenden Grundstück befand, in neuen Räumlichkeiten im neuen Gebäude weitergeführt. Beide Beschlüsse fällte der Einwohnerrat einstimmig.

Reglement Fonds für Krankheitsausfälle

Die Gemeinde Horw hat keine Krankentaggeldversicherung für ihre Angestellten. Nach der Zustimmung im Einwohnerrat wird ein neuer Fonds für Ausfälle und Krankheiten eingerichtet. Zwei Prozent der Lohnsumme fliessen in den Fonds, aus dem weiter laufende Lohnkosten finanziert werden. Im Budget 2018 ist bereits ein Betrag von 183'300 Franken eingesetzt.

Reglement preisgünstiger Wohnraum

Im Grundsatz und in erster Lesung hat der Rat dem Reglement für preisgünstigen Wohnraum zugestimmt. Dieses hat der Gemeinderat aufgrund der Gemeindeinitiative «Preisgünstiger Wohnraum in Horw» ausgearbeitet. Das Reglement sieht vor, dass die Gemeinde zum Erhalt und zur Förderung des preisgünstigen Wohnraumes verpflichtet ist, andererseits definiert es die Massnahmen, die für die allgemeine und individuelle Förderung von Wohnbauträgern zur Anwendung kommen können. Bis ins Jahr 2029 soll es in Horw mindestens 100 zusätzliche preisgünstige Wohnungen geben.

Nach längerer, ausführlicher Diskussion mit vielen Änderungsanträgen genehmigte der Rat das Reglement «Preisgünstiger Wohnraum» mit 19 zu 6 Stimmen in erster Lesung.

Teilrevision Reglement über die

Pensionierung des Gemeinderates Horw
Einstimmig hat der Einwohnerrat das Reglement über die Pensionierung des Gemeinderates gutgeheissen. Im Zuge einer Totalrevision waren alle Bestimmungen auf Lücken und Unklarheiten überprüft worden. Insbesondere wird nun einem Gemeinderat bei einem Rücktritt mit erreichtem AHV-Rentenalter keine separate Entschädigung mehr geschuldet werden ausser den Leistungen der Vorsorgeeinrichtung der Gemeinde Horw. Gemäss dem revidierten Reglement sollen die Gemeinderatsmitglieder weiterhin gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Nichtwiederwahl oder Nichtnominierung und vorzeitigen Altersrücktritts abgesichert sein.

Wahlen

Der Einwohnerrat hat folgende Personen gewählt:

- Claudia Rösli Schuler (L20)
als Mitglied der
Geschäftsprüfungskommission,
- Lukas Bucher (L20)
als Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission,
- Adrian Schmid (FDP)
als Mitglied der Bürgerrechtsdelegation.



Basteln für den Muttertag!

Fachkundige Betreuungspersonen helfen dir beim Dekorieren eines einzigartigen Bilderrahmens mit einem schönen Foto von dir. Farben, Bastelmaterial und die Fotoaufnahme sind kostenlos!

Mittwoch, 9. Mai 2018, 13 bis 18 Uhr und
Samstag, 12. Mai 2018, von 10 bis 18 Uhr
auf der unteren Verkaufsebene (UVE)

Die letzte Bastelrunde startet jeweils um 17.45 Uhr. Komm vorbei und bastle mit uns eine Überraschung für dein Mami!

 **länderpark**
Das Einkaufszentrum in Stans



MIGROS und 52 Geschäfte · www.laenderpark.ch

Marco Müller wird Leiter des Kirchfeld



Am 1. Juli 2018 wird Marco Müller (37) aus Luzern die Gesamtleitung des Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege, in Horw übernehmen. Er folgt auf Sabine Schultze-Heim, die Ende Juli in Pension geht. Marco Müller wird Leiter des Alters- und Pflegezentrums in einer Phase des Wandels: Das Haus Kirchfeld wird nach dem Volksent-

scheid vom 4. März dieses Jahres zur gemeinnützigen Aktiengesellschaft.

Derzeit arbeitet Marco Müller als Geschäftsführer beim Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich. Die gemeinnützige, privatrechtliche Spitex beschäftigt 220 Mitarbeitende und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige. Der gebürtige Entlebucher Marco Müller verfügt über einen Master in Sozialmanagement, einen Bachelor in Sozialer Arbeit sowie eine kaufmännische Erstausbildung und hat langjährige Führungserfahrung im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Marco Müller tritt als Leiter des Hauses Kirchfeld die Nachfolge von Sabine Schultze-Heim an, die seit 2004 an der Spitze des Hauses stand und während 14 Jahren für Kontinuität, stete Weiterentwicklung und Modernisierung gesorgt hat. Führungsstrukturen und -instrumente sowie das Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden laufend den heutigen An-

sprüchen und Bedürfnissen angepasst. Sabine Schultze-Heim hat sich entschieden, frühzeitig in Pension zu gehen.

Erster Gesamtleiter der gemeinnützigen Kirchfeld AG

Die Stabsübergabe an Marco Müller fällt in eine neue Ära für das Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege. Am 4. März dieses Jahres haben die Horwer Stimmberechtigten dem Vorhaben deutlich zugestimmt, das Alters- und Pflegezentrum in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im vollständigen Besitz der Gemeinde Horw zu überführen. Die Kirchfeld AG wird dank den unternehmerischen Strukturen schneller Entscheide fällen und die Infrastruktur erneuern können.

Die Umsetzung der Überführung ist bereits weit fortgeschritten. Sie wird mit der Besetzung der fünf Sitze im Verwaltungsrat Ende Juni abgeschlossen sein. Im Verwaltungsrat wird der Gemeinderat einen Vertreter stellen.

Baugenossenschaft Pilatus baut an der Allmendstrasse



Am 19. März 2018 hat die Baugenossenschaft Pilatus Horw den Spatenstich der Überbauung Wohn- und Geschäftshaus Allmendstrasse 8/10/12/14 vollzogen. Zahlreiche Vertreter der Bauherrschaft, Behörden, Planer und Gäste wohnten dem symbolischen Akt bei winterlichen Bedingungen bei.

Die Baubewilligung ist zwischenzeitlich erteilt worden, so dass mit den eigentlichen Bauarbeiten Anfang Mai begonnen werden

kann. Bis dahin werden noch Vorarbeiten wie die vorsorgliche Beweisaufnahme der umliegenden Liegenschaften, Strassen und Plätze sowie die Zustandserfassung der gemeindeeigenen Werkleitungen vorgenommen.

Mit dem Bauvorhaben an der Allmendstrasse realisiert die Baugenossenschaft Pilatus Horw 64 Wohnungen (32 2½-Zimmer-Wohnungen, 28 3½-Zimmer-Wohnungen, 4

4½-Zimmer-Wohnungen) und drei sogenannte Wohnateliers. Weitere geplante Gewerbeflächen im Erd- und Mezzaningeschoss werden durch die Gemeinde Horw im Stockwerkeigentum von der Baugenossenschaft Pilatus Horw erworben. Sie dienen dem Spitex-Stützpunkt Horw und sichern der Gemeinde Horw Reserveflächen im Ortskern. Der Bezug der Wohnungen und Gewerbeflächen ist auf Herbst 2020 vorgesehen.

Stiftung Brändi wird mit Raiffeisenbank-Förderpreis ausgezeichnet



Die Brändi Singers nahmen gemeinsam mit Vertretern der Stiftung Brändi AWB Horw den Check der Raiffeisenbank Horw entgegen.

Horw, 11. März 2018. Die Raiffeisenbank Horw unterstützt auch in diesem Jahr eine soziale Institution: Die Stiftung Brändi erhält den Raiffeisen-Förderpreis in der Höhe von CHF 10'000. Die Preisverleihung fand am 11. März anlässlich der Generalversammlung statt.

Mit dem Förderpreis unterstützt die Raiffeisenbank Horw Institutionen, die sich im sozialen Bereich engagieren. Dieses Mal geht der Betrag an die Stiftung Brändi. Die Stiftung Brändi fördert und verwirklicht als kundenorientiertes und wirtschaftlich erfolgreiches Un-

ternehmen die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, in Arbeit, Gesellschaft und Kultur. Sie wurde 1968 auf Initiative des Elternvereins Insieme, der Stiftung Rast und des Kantons Luzern gegründet. Damit wurden die Behindertenaufgaben bewusst an privatrechtlich organisierte Institutionen delegiert. In den produzierenden AWB-Unternehmen sind rund 220 Lernende in Ausbildung und Abklärung. Es werden Berufslehren in 14 Branchen angeboten. Insgesamt stehen 1'100 Arbeitsplätze zur Verfügung.



Dr. Marc Kaeslin, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Horw präsentierte den Mitgliedern ein ausgezeichnetes Ergebnis.

«Wir freuen uns sehr, dass unsere Unternehmen in Horw den Sozialpreis der Raiffeisenbank Horw entgegennehmen dürfen. Das Geld werden wir für die kulturellen Projekte (u.a. Brändi Singers und Theater Gruppe) und für das breite Bildungsangebot einsetzen.», sagt Andreas Kathriner, Unternehmensleiter des AWB Horw.

Erfreuliches Jahresergebnis

An der Generalversammlung genehmigten die Genossenschafter zudem die Bilanz und Erfolgsrechnung der Raiffeisenbank Horw. Die Raiffeisenbank Horw setzte im Geschäftsjahr 2017 das Wachstum im Hypothekar- und Kundeneinlagegeschäft auf hohem Niveau fort. Der Jahresgewinn stieg um 9,9 Prozent auf 1'142'659 Franken. Die Kundenausleihungen stiegen um 2,9 Prozent auf 570,3 Mio. Franken. Dies widerspiegelt das Vertrauen der Kunden in die Raiffeisenbank Horw. Die Bilanzsumme der Bank stand Ende 2017 bei 632,2 Mio. Franken (+1,6%) und auch die Zahl der Genossenschafter ist weiter gewachsen: 6'275 Mitglieder zählte das Horwer Bankinstitut Ende Geschäftsjahr 2017. Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende zeigten sich erfreut über den hervorragenden Jahresabschluss. Die 90. Jubiläums-Generalversammlung findet am 24. März 2019 in der Horwerhalle statt.

Diese Mitteilung finden Sie auch auf www.raiffeisen.ch/horw

Auskünfte

Raiffeisenbank Horw
Daniel Hofmann
Vorsitzender der Bankleitung
Kantonsstrasse 104
6048 Horw
041 348 20 20
daniel.hofmann2@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/horw

Stiftung Brändi AWB Horw
Andreas Kathriner
Unternehmensleiter
Brändistrasse 31
6048 Horw
Tel 041 349 06 08
andreas.kathriner@braendi.ch
www.braendi.ch

RAIFFEISEN

LuzernSüd-Planer informieren und holen sich Inputs



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops zur sozialräumlichen Entwicklung von LuzernSüd.

Stand der Arbeiten

Ende 2017 konnten die beiden letzten Vertiefungsgebiete zum Entwicklungsgebiet LuzernSüd abgeschlossen werden. Es sind dies das Gebiet III (Horw See), sowie das Gebiet V (Ringstrasse, Achse Pilatusmarkt – horw mitte). Die Konzepte sind jetzt bei den Gemeinden und werden voraussichtlich im Juni 2018 in den Einwohnerräten Kriens und Horw und im September im Grossen Stadtrat Luzern beraten und zur Kenntnis genommen. Damit bestehen für LuzernSüd das Entwicklungskonzept (2013), das Grundkonzept Verkehr (2015) sowie die stadträumlichen Richtlinien der Vertiefungsgebiete Nidfeld (2013), Eichhof (2015), Schlund (2016), Horw See (2018) und Ringstrasse (2018). Die wichtigsten Festlegungen dieser Konzepte werden nun in einen behördenverbindlichen regionalen Teilrichtplan übernommen. Der Einbezug der kommunalen

Akteure und das Mitwirkungsverfahren sind sichergestellt.

Konzeptstudie SüdAllee

Die SüdAllee zieht sich als verbindendes und identitätsstiftendes Mobilitäts- und Gestaltungselement von der Arsenalstrasse bis zum Horwer Seebecken durch das gesamte Gebiet LuzernSüd. Sie ist in einzelne Abschnitte unterteilt, die unterschiedliche Funktionen und Bearbeitungstiefen aufweisen.

An einem öffentlichen Workshop am 21. März informierten die Gemeinden und LuzernPlus über die Idee und das Konzept der SüdAllee in den einzelnen Teilgebieten von LuzernSüd. In der Diskussion hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Ihre Anliegen und Meinungen einzubringen. Die Ergebnisse fliessen jetzt in die Weiterbearbeitung der Konzeptstudie SüdAllee ein.

Sozialräumliche Entwicklung

An einem Kickoff im Oktober 2017 diskutierten zahlreiche Mitarbeitende aus allen Departementen der Gemeinde- und Stadtverwaltungen von Horw, Kriens und Luzern die sozialräumliche Entwicklung in LuzernSüd. Am 12. März 2018 fand ein Workshop in erweitertem Rahmen statt. Rund 60 Teilnehmende diskutierten den Stand der Planungen und die relevanten sozialräumlichen Themen in LuzernSüd. Dabei wurden Risiken und Chancen der Entwicklung identifiziert mit dem Ziel, thematische und selbstorganisierte Arbeitsgruppen zu bilden. Die Moderation erfolgte durch das Institut für Soziokulturelle Entwicklung – Hochschule Luzern. Der Teilnehmerkreis umfasste Schlüsselpersonen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Freizeit, Kultur, Planung und Bau (inklusive Verkehr und Freiraum), Immobilien, Generationen (Kinder, Jugendliche, ältere Menschen), Kirchgemeinden und Quartiervereine.

Die Resultate werden nun ausgewertet, damit die drei beteiligten Gemeinden beschliessen können, wie die Themen weiter in die Prozesse und Projekte eingebunden werden können.

Treffen der Parlamentsmitglieder

Am 25. April waren die Mitglieder der Parlamente der fünf Kernagglomerationsgemeinden (K5) Horw, Kriens, Luzern, Emmen und Ebikon von LuzernPlus zur Baustellenbesichtigung des Mattenhof-Areals in Kriens eingeladen. Der Anlass diente zum Austausch über die Gemeindegrenzen hinaus. Es wurden auch die Vertiefungsstudien von LuzernSüd vorgestellt sowie Fragen der Mobilität in der Region diskutiert.

Würdevoll und persönlich.

EGLI BESTATTUNGEN

HORW UND KRIENS

Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 322 42 42



Martin Mendel
Geschäftsleiter

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle

Esther Sigrist
Bestatterin / Beraterin



Hörberatung Horw
6048 Horw
Kantonsstr. 67
Tel 041 342 0502
info@hoeren-horw.ch
www.hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte-Technologie
mit Akku - ohne Batteriewechsel**



Energiegesetz will auch bei bestehenden Bauten ansetzen

Mehr erneuerbare Energien und weniger Energieverbrauch – das will das Luzerner Kantonsparlament mit der Revision des kantonalen Energiegesetzes. Am 10. Juni wird darüber abgestimmt.

Das aktuelle kantonale Energiegesetz aus dem Jahr 1989 ist veraltet. Mit dem technischen Fortschritt und den gesetzlichen Entwicklungen auf nationaler und interkantonalen Ebene kann es nicht mehr mithalten. Eine Totalrevision drängt sich daher auf.

Grundlage für die Revision des kantonalen Energiegesetzes sind die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2014 (MuKE n 2014). Auf diese Weise wird eine Harmonisierung der Energievorschriften unter den Kantonen erreicht. Der Kantonsrat hiess die Vorlage mit grossem Mehr gut. Zur Abstimmung am 10. Juni kommt es, weil die SVP erfolgreich das Referendum ergriffen hat. Man darf gespannt sein, wie das Abstimmungsresultat in der Energiestadt Horw ausfällt.

Darum geht's im Energiegesetz

Das Ziel einer nachhaltigen Energienutzung wird namentlich erreicht durch

- eine verstärkte Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energien und Abwärme.
- Erstellung, Betrieb, Sanierung und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen, welche wenig Energie verbrauchen und geringe Energieverluste aufweisen.
- Den Einsatz von Technologien, die dem Stand der Technik entsprechen und wirtschaftlich sind.

Wie beim bisherigen Energiegesetz müssen Neubauten dem Stand der Technik entsprechen. Dies betrifft insbesondere die Gebäudehülle und die Haustechnik. Auf diese Weise ist es möglich, Bauten zu realisieren, welche im Betrieb kein Kohlendioxid (CO₂) ausstossen.

Bestehende Bauten optimieren

Das grösste Sparpotential liegt aber bei bestehenden Bauten. Auch hier nimmt das revidierte Energiegesetz Einfluss:

- Bei der Erneuerung der Gebäudehülle (Fenster, Dach, Fassade) sind ebenfalls minimale Dämmwerte einzuhalten. Diese Vorgaben werden unverändert belassen.

- Einhaltung der technischen Vorgaben bei der Erneuerung der Haustechnik.
- Neu ist beim Ersatz der Wärmeerzeugung (Ersatz des Heizkessels) ebenfalls die Energieeffizienz zu verbessern oder es sind erneuerbare Energien zu verwenden. Zu diesem Zweck besteht eine Auswahl von elf Standardlösungen. Bauten mit einer Gesamtenergieeffizienz der GEAK-Kategorie D (oder besser) sind von diesen Vorgaben befreit.
- Neu wird eine Sanierungspflicht für zentrale Elektroheizungen und zentrale Boiler eingeführt. Dezentrale Elektroheizungen und Etagenboiler sind nicht betroffen.

Auf die Pflicht, für bestehende Bauten einen Gebäude-Energieausweis (GEAK) zu erstellen, wird verzichtet. Die Erstellung eines GEAK ist aber eine sinnvolle Massnahme zur Standortbestimmung und wird durch den Kanton und die Gemeinde Horw finanziell unterstützt. Einen GEAK erstellen muss aber, wer Fördergelder an die Sanierung der Gebäudehülle beansprucht, die 10'000 Franken übersteigen.

Achtung Legionellen: Hausbesitzer sind in der Pflicht



Lauwarmes Wasser in Wasserleitungen ist ein ideales Verbreitungsgebiet für gefährliche Bakterien, insbesondere die Legionellen. Die Verantwortung für gutes Wasser trägt auch der Gebäudebesitzer. Mit einfachen Massnahmen kann er Bewohnerinnen und Bewohner vor der gefährlichen Legionärskrankheit schützen.

Im Juli 1976 erkrankten 181 Teilnehmer eines Treffens von US-Kriegsveteranen in Philadelphia lebensbedrohlich an einer rätselhaften Lungenentzündung. Seither kennt man die sogenannte «Legionärskrankheit». 34 der Erkrankten starben. Erst zwei Jahre später wusste die Wissenschaft, was die

Ursache dieser und ähnlicher Massenerkrankungen war. Ein Bakterium, das Forscher Legionella pneumophila nannten, bei uns als Legionellen bekannt.

Trinken, aber nicht einatmen

Legionellen sind Bakterien, welche praktisch überall in der Natur vorkommen – so auch im Trinkwasser. Legionellen können akute Krankheiten verursachen. Es ist jedoch nicht das Trinkwasser selber, das in diesem Fall problematisch ist. Man kann es ohne Bedenken trinken. Die Gefahr einer Erkrankung besteht aber, wenn kleinste Wassertropfen in die Atemwege gelangen. Dort können die Bakterien eine Lungenentzündung verursachen.

Für die Wasserqualität ist die öffentliche Wasserversorgung zuständig, aber nur bis zum Wasserzähler in den Gebäuden. Hier beginnt die Verantwortung der Gebäudebesitzer. Die Trinkwasserversorgung untersteht auch nach dem Wasserzähler im Gebäudeinnern der Lebensmittelgesetzgebung. Der Anlagebesitzer ist deshalb verpflichtet, die Hausinstallationen entspre-

chend den anerkannten Regeln der Technik zu planen, zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Genügend Wärme erzeugen

Die Gefährdung durch Legionellen entsteht in der Regel durch die Bedingungen, die in der Installation in Gebäuden herrschen. Für die Ausbreitung der Bakterien ist warmes, aber nicht zu heisses Wasser geradezu ideal. Warmwassertemperaturen bei der Wassererwärmung sollten mindestens 60 Grad Celsius (°C) und bei der Entnahmestelle von mindestens 50 Grad betragen.

Für Warmwasserinstallationen, bei denen die Mindestanforderungen aus energetischen oder technischen Gründen nicht erreicht werden können, sollte zumindest einmal täglich eine Erwärmung auf 60°C vorgenommen werden. Erst, wenn auch das nicht möglich ist, müssen technische Massnahmen ins Auge gefasst werden.

- Mehr Informationen zur Horwer Wasserversorgung: www.horw.ch/wasserversorgung

Dieser Test spürt defekte Sonnenkollektoren auf

Funktioniert meine Solarthermieanlage wirklich einwandfrei? Überprüfungen in anderen Gemeinden haben gezeigt, dass rund ein Drittel der Wärmekollektor-Anlagen nicht oder nur teilweise funktionieren. Die Gemeinde Horw unterstützt deshalb das Monitoring des Energieertrags bei bestehenden und neuen Solarthermieanlagen.

Die Gemeinde Horw bietet ab dem 1. Mai für ein Jahr allen Solarthermieanlage-Besitzern von Gebäuden die Ausrüstung für eine Überprüfung an. Es werden zehn Monitoring-Kits für Solarthermieanlagen zum reduzierten Preis abgegeben, für 99 statt 745 Franken. Hinzu kommen die Installationskosten von rund 350 Franken. Mit dem Monitoring-Kit kann jederzeit online eingesehen werden, wie viel Wärme die eigene Solarthermieanlage produziert und ob sie richtig funktioniert. Ein automatischer Alarm informiert sowohl Besitzer als auch

den Anlageninstallateur, falls bei der Anlage ein Fehler auftritt.

Die Stadt Luzern nutzt das Monitoring bereits bei eigenen Anlagen auf städtischen Gebäuden. Dabei hat sich gezeigt, dass etwa ein Drittel der Solarthermieanlagen nicht oder nur schlecht funktioniert hat. Mit dem Monitoring-Kit hat die Stadt Luzern nun jederzeit die Kontrolle über ihre Anlagen.

So kommt man zu einem Monitoring-Kit:

- Auf www.stadt Luzern.ch ins Suchfenster das Wort «solarthermie» eingeben und auf das einzige Suchresultat «Monitoring-Kit» klicken. Zuerst unter «Dokumente» geht's unter «Monitoring-Kit für Ihre Solarthermieanlage» zum Download von Flyer und Antwortkarte.
- Die Antwortkarte geht an die aufgedruckte Adresse der Regionalkonferenz Umweltschutz.



- Die Die Geschäftsführung der Regionalkonferenz wird den auf der Antwortkarte gewählten Installateur über die Installation des Monitoring-Kits informieren.
- Der Installateur kontaktiert den Besitzer und installiert bei Eignung der Anlage das Monitoring-Kit.
- Nach der Installation wird das Monitoring der Solarthermieanlage freigeschaltet.





«EIN CABRIO. DAS WÄRS.»
 ERFÜLLEN SIE IHREN WUNSCH BEI DER KURT STEINER AG IN LUZERN UND KRIENS.

Fahren Sie sicher mit dem Velo zur Arbeit



Drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Velo unterwegs – auf der Strasse oder Velowegen, ohne oder mit elektrischer Unterstützung, in der Freizeit oder zur Arbeit. Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen.

Wenig erfreulich ist jedoch, wenn man in einen Unfall verwickelt wird. Es lauern gerade

in Stosszeiten Gefahren, denen man aber selber entgegenwirken kann. Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie sich nicht ablenken.

Damit fahren Sie gut:

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigten Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.

- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit – beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.
- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Dämmerung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Kluge Köpfe schützen sich! Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den andern wird er dringend empfohlen.
- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg. Und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.

- Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf bfu.ch.

Problempflanzen an der Luga

Die Zentralschweizer Kantone präsentieren an der Luga die Sonderschau «Exotische Problempflanzen». Besucherinnen und Besucher treten in ein Gartencenter der besonderen Art ein, um Pflanzen für den eigenen Garten «einzukaufen». Welche Pflanzen problematisch sind und nicht empfohlen werden, erfahren Besucherinnen und Besu-

cher sobald sie ihren «Einkauf» an der Kasse präsentieren. Alle, die den Selbsttest erfolgreich meistern, dürfen eine einheimische Pflanze aus regionaler Produktion mit nach Hause tragen.

Exotische Pflanzen sind gebietsfremde Pflanzen, die eingeschleppt worden sind. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine

Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem kleinen Teil von ihnen handelt es sich um exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Diese verdrängen durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle, invasive Verbreitung einheimische Arten.

**ARNOLD
& SOHN**
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten
und entlasten**

**zuverlässig und
erfahren**

**persönlich und
kompetent**

www.arnold-und-sohn.ch

**GOLD
ANKAUF**



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74



Erfolgreiche Kreativwoche mit über 300 Kindern

In diesem Jahr fand die Kreativwoche bereits zum 26. Mal statt. 310 Schülerinnen und Schüler besuchten verschiedene Kurse, welche von kompetenten und motivierten Leiterinnen und Leitern geführt wurden.

Dabei standen altbekannte Kurse wie Kochen und Backen im Mittelpunkt. Es war eine Freude, den Kleinen in der Mini Bäckerei beim Wirken in der Küche zuzusehen. «Cupcake verzieren und Torten backen» hiess ein weiterer Kurs. Stolz durften die Kinder selbst gemachte Cupcakes mit Fondant verzieren und mit nach Hause nehmen. Besonders verführerisch sahen die mit Ganache hergestellten zweistöckigen Torten aus.

Neu wurde dieses Jahr der Kurs «Computerspiel programmieren» angeboten. Nach dem Einstieg in das PC-Programm Scratch waren 26 Kinder begeistert am Tüfteln und setzten ihre eigenen Ideen um. Im Kurs «Comicerstellung mit dem PC» entstanden kreative Comics.

27 Schülerinnen und Schüler konnten im Kurs «Pflegeprodukte herstellen» etwas für das persönliche Wohlbefinden tun. So durften sie Lippenpomaden, Badesalz, Seife, Handcrème und Badebomben selber machen und mit nach Hause nehmen.

Für die Kinder, welche sich gerne draussen aufhalten, war der Kurs »Gemüseanbau auf



dem Biohof Mattli» genau das Richtige. Egal, ob sie Platz nahmen auf einer Kartoffel-Setzmaschine oder ob sie Küchenkräuter säten, gingen alle Kinder am späten Nachmittag glücklich nach Hause. Nichts für Bewegungsmuffel war Breakdance. In diesem Kurs wurden Grundsätze wie Footwork, Powermoves, Freezes und Toprocks beigebracht. Viel Phantasie und Vorstellungsvermögen wurde beim Theater- und Improvisationskurs abverlangt. Am letzten Tag fand für die Eltern und Angehörigen eine kleine Vorführung statt. Wie

vor zwei Jahren konnten die Kinder in der Zirkusschule Tortellini richtige Zirkusluft schnuppern. Dort wurden sie zu kleinen Artistinnen und Artisten. In dieser Woche probierten sie verschiedene artistische Disziplinen wie Trapez, Akrobatik, Jonglage, Diabolo und Seiltanzen aus. Am letzten Tag präsentierten die jungen Zirkusleute die gelernten Kunststücke ihren Familien und Freunden.

● Weitere Fotos der Kreativwoche unter schulen-horw.ch/kreativwochefotos

Ein klitzekleiner Hase sucht einen Freund



Am Dienstagvormittag, 20. März, durften sich alle Kindergartenkinder von Horw auf einen tollen Theaterbesuch freuen. Die bekannte Märchenerzählerin, Jolanda Steiner

aus Kriens begrüßte die vielen neugierigen Kinder in der neuen Aula Schulhaus Zentrum. Die wunderbar hergerichtete Bühne mit ihren vielen farbigen Elementen, den

Instrumenten und den Lichteffekten zog die Blicke der Kinder sichtlich an.

Jolanda Steiner gelang es sofort, die Kinder zum Mitmachen zu animieren. Tatkräftig halfen sie ihr, einen Zaubervers zu erfinden, welcher die Bilder im Bilderbuch grösser werden liess. Dann wurde es geheimnisvoll ruhig im Saal, und sobald das erste Bild auf der Leinwand erschien, waren die Kinder schon mittendrin in der Geschichte. Packend erzählt, farbig und musikalisch inszeniert, liessen sich die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer von der Erzählerin mitnehmen auf die spannende Suche des klitzekleinen Hasen nach einem Freund. Dazwischen sangen und klatschten sie bei den vielen piffigen Liedern freudig mit. Zum Abschluss wurde gemeinsam getanzt und für alle gab es noch eine kleine Osterüberraschung.

Nach dem Schnuppern jetzt zum Musizieren anmelden



Der Instrumentenparcours fand im vergangenen März zum ersten Mal im neuen Schulhaus Zentrum statt. Die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten sich durch das vielfältige Angebot der Musikschule schnuppern. Viele Instrumente wurden ausprobiert und Informationen dazu direkt bei den anwesenden Musiklehrpersonen abgeholt. Der Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 1. Mai 2018. Informationen zum Angebot und den Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage der Musikschule: www.musikschule-horw.ch.

Rock/Pop/Jazz-Konzert, Talentkonzert und Ensemblekonzerte

Ganze vier Grosskonzerte stehen im Mai in der Agenda unserer Musikschule. Am Freitag, 4. Mai, findet in den tollen Räumlichkeiten der Zwischenbühne die zweite Ausgabe des Rock / Pop / Jazz-Konzertes statt. Ab 19.00 Uhr werden die jungen Musikerinnen und Musiker mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum begeistern.

Nur einige Tage später, am Montag, 7. Mai, findet in der Aula Schulhaus Zentrum das Talentkonzert statt. Hier erlebt das Publikum live, was für aussergewöhnliche musi-

kalische Begabungen an unserer Schule gefördert werden.

Wegen der grossen Nachfrage finden in diesem Jahr gleich zwei Ensemblekonzerte mit unterschiedlichem Programm statt. Jeweils in der Aula Schulhaus Zentrum wird allen Interessierten gezeigt, wie wichtig und bereichernd das gemeinsame Musizieren ist. Am Montag, 14. Mai, sind vor allem unsere Streich- und Zupfensemble zu hören, auch die Bläserformation BBQ wird aufspielen. Am Dienstag, 15. Mai, treten unter anderem der Singeling-Chor und die beiden Rock-Pop-Bands der Musikschule auf. Das genaue Programm finden Sie auf der Homepage der Musikschule.

Violine-Unterricht nach Suzuki

Im letzten Schuljahr hat die Musikschule Horw neu Violinenunterricht nach der Suzuki-Methode für 4- bis 6-jährige Kinder angeboten. In nur einem Jahr hat sich diese Ausbildung unter der Leitung von Nora Rosenberger bereits als Erfolgsgeschichte etabliert. Die Suzuki-Methode beruht auf den gleichen Prinzipien wie das Erlernen der Muttersprache. Auf spielerische Weise werden das Gedächtnis, die Konzentration

und die Reaktionsfähigkeit geschult. Vor allem zu Beginn ist die elterliche Begleitung sehr wichtig (Besuch des Unterrichts, tägliches gemeinsames Üben zu Hause).

Infoveranstaltung für Eltern und Kinder: Mittwoch, 16. Mai um 17.00 Uhr im Saal Libelle (Gemeindehausplatz 26). Anmeldung per Mail oder Telefon: musikschule@horw.ch / 041 349 14 20.

Nächste Konzerte und Veranstaltungen

- Rock/Pop/Jazz-Konzert: Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr, Zwischenbühne.
- Talentkonzert: Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Zentrum
- Ensemblekonzert 1: Montag, 14. Mai, 19.00 Uhr, Aula Schulhaus Zentrum
- Ensemblekonzert 2: Dienstag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Aula Schulhaus Zentrum
- Suzuki-Infoveranstaltung: Mittwoch, 16. Mai, 17.00 Uhr, Saal Libelle
- Gitarrenklasse Harry Petereit: Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr, Singsaal Hofmatt
- Gesangsklasse Katrin Lüthi: Freitag, 25. Mai, 18.00 Uhr, Saal Egli

- Weitere Anlässe und Informationen: www.musikschule-horw.ch

Albin Brun und Patricia Draeger in der Zwischenbühne



Inspiziert von alpinen Stimmungen wie auch von Musikkulturen rund um den Globus geht es an diesem Konzertabend um die Suche nach einer eigenen, persönlichen Volksmusik im Spannungsfeld von Nähe und Ferne. Albin Brun und Patricia Draeger traten mit ihren Kompositionen zwischen Volksmusik, Jazz und Improvisation u.a. in Russland, Ägypten, Katar, Namibia, Südkorea, Kirgistan, Schweden, Slowenien, Kroatien, Belarus, Italien, Frankreich, Österreich und Deutschland auf. Nun spielen sie auf Einladung der Kunst- und Kulturkommission in Horw.

Albin Brun und Patricia Draeger gehören zu den bekanntesten und innovativsten Musikern der Schweiz, welche im Spannungsfeld von Neuer Volksmusik und Jazz tätig sind.

Sie sind seit 2002 in verschiedensten Zusammenhängen gemeinsam unterwegs und veröffentlichten 2016 ihre erste Duo-CD «Glisch d'Atun». Ihre Musik ist melodiös und überraschend, verspielt, virtuos und berührend.

Die beiden spielen gemeinsam in Gruppen wie Kazalpin, Albin Brun Alpin Ensemble, Albin Brun Trio & Isa Wiss, Theater Stockdunkel oder Corin Curschellas La Grischa. Daneben komponieren und spielen sie Musik für Theaterprojekte, Dok-Filme und Hörspiele und arbeiten mit diversen Chören.

- Samstag, 26. Mai, Zwischenbühne Horw, 20.00 Uhr, Eintritt 25 Franken (Studierende 20 Franken), Vorverkauf www.zwischenbuehne.ch.

Sportler mit Leidenschaft, Enthusiasmus und Emotionen



Montag, 5. März 2018, Tatort Turnhalle Brändi Horw. Eine gewöhnliche Sportstunde der Behindertensportgruppe Horw (BSG Horw) steht auf dem Programm. Wobei, als ganz gewöhnlich erlebte der Schreibende die Sportlektion nicht, denn so viel Leidenschaft, Enthusiasmus und Freude sind leider nicht alltäglich.

Schon rund eine halbe Stunde vor dem offiziellen Trainingsbeginn stehen sie da, die 15 motivierten Sportlerinnen und Sportler der BSG Horw. Sie warten sehnsüchtigst auf den Leiter, der ihnen Einlass in die Turnhalle gewähren soll. Als er zehn Minuten vor Trainingsbeginn noch immer nicht vor Ort ist, werden einige ziemlich nervös. Handys werden gezückt, der Trainer händeringend gesucht. Doch noch bevor der erste Telefon-

anruf beim Trainer eingeht, steht er vor ihnen. In aller Ruhe und mit viel Gelassenheit öffnet Thomas Krummenacher, seit über zehn Jahren Assistenztrainer der BSG Horw, die Türe zur Halle, wo es dann auch gleich zur Sache geht. Ein kleines Fussballturnier wird veranstaltet. Messis und Ronaldos sucht man zwar vergebens. Und trotzdem würde sich wohl jeder Fussballscout und Trainer verwundert die Augen reiben ob derart viel Einsatzbereitschaft und Leidenschaft.

«Selbst wenn der Spass an der Bewegung im Vordergrund steht, der Grat zwischen Freude und Trauer ist bei uns enorm schmal», erklärt Thomas Krummenacher. Und so ist nicht weiter verwunderlich, wenn einzelne hie und da vom Ehrgeiz gepackt werden. «Du besch e huere Träumer», ruft Barbara

ziemlich erbost ihrem Mitspieler zu. «Er hält sich nicht an die Abmachungen. Er ist Verteidiger, nicht Stürmer». Um zugleich einige aufmunternde Worte in Richtung des Mitspielers zu schicken: «Nächstes Mal schiesst du ein Tor».

BSG am Bewegungsfest

Diese Leidenschaft will die BSG Horw auch am 16. Juni am Sport- und Bewegungsfest horw.bewegt transferieren. «Wir werden einige interessante und abwechslungsreiche Spielformen anbieten. Nebst dem sportlichen Aspekt hat für uns das Bewegungsfest aber auch integrativen Charakter», so der sportlicher Leiter Martin Meier, der von einigen seiner Schützlinge liebevoll «Murat» genannt wird – in Anlehnung an den ehemaligen FCL-Trainer Murat Yakin. Und so neigt sich eine äusserst interessante Sportlektion dem Ende entgegen. Der Besuch öffnete vor allem die Augen für die wahren Werte des Lebens. Nicht der Leistungsgedanke, der Spass und die Freude sollen im Vordergrund stehen.

horw.bewegt

Am Samstag, 16. Juni steht Horw ganz im Zeichen des Sports. Im Rahmen von horw.bewegt können auf der Sportanlage Seefeld über 30 Sportarten kostenlos ausprobiert werden. Polysportivität und Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Mehr Informationen gibt es auf: www.coopgemeindeduell.ch/zip/6048

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Zimmermann-Suppiger Rosa Maria, Horw	ME zu je 1/2: a. Zimmermann-Suppiger Rosa Maria, Horw; b. Erbgemeinschaft Eiholzer Martin Erben: ba. Zimmermann-Suppiger Rosa Maria, Horw; bb. Eiholzer Josef, Beromünster; bc. Eiholzer Erwin, Grossdietwil; bd. Eiholzer Markus, Grossdietwil; be. Eiholzer Heinrich, Grossdietwil	7022 StWE, Schöneggstrasse 5 50610 ME, Schöneggstrasse 5
Zimmermann-Suppiger Rosa Maria, Horw	Erbgemeinschaft Eiholzer Martin Erben: a. Zimmermann-Suppiger Rosa Maria, Horw; b. Eiholzer Josef, Beromünster; c. Eiholzer Erwin, Grossdietwil; d. Eiholzer Markus, Grossdietwil; e. Eiholzer Heinrich, Grossdietwil	7026 StWE, Schöneggstrasse 5 50609 ME, Schöneggstrasse 5
ME zu je 1/2: a. Lardieri Marianna, Horw; b. Todorovski Nikola, Horw	Eniseyskiy Sergey, Moscow	7866 StWE, Grosswilstrasse 8 51412 ME, Grosswilstrasse
Senn + Partner AG, Horw	DOMO AG LUZERN, Luzern	7561 StWE, Stirnrütistrasse 45 7551 StWE, Stirnrütistrasse 45 7554 StWE, Stirnrütistrasse 45
Dyntar Daniel, Horw	ME zu je 1/2: a. Dyntar David, Horw; b. Dyntar-Rehak Helena, Horw	2321, Stadelstrasse 9 2322, Stadelstrasse 9
ME zu je 1/2: a. Hilfiker-Wehrli Corinne, Horw; b. Hilfiker Thomas, Horw	Erbgemeinschaft Kaufmann Kaspar Erben: a. Kaufmann Sandra, Langenbruck; b. Singer-Kaufmann Sonja, Dierikon	6203 StWE, Kastanien- baumstrasse 62
ME zu je 1/2: a. Beric-Gajic Zeljka, Horw; b. Beric Drago, Horw	ME zu je 1/2: a. Braun Friedrich, Horw; b. Braun-Schleiss Magdalena, Horw	7361 StWE, Kastanien- baumstrasse 59
a. Crameri Diego, Horw; b. Crameri-Schumacher Christa, Horw	FS Immobilien & Investment AG, Luzern	8284 StWE, Untermattstrasse 34
ME zu je 1/2: a. Schwertfeger Markus, Zug; b. Chang Wei-Chun, Zug	ZO 1 AG, Bern	8325 StWE, Grosswilstrasse 12 51930 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Colantuoni Stefano, Horw; b. Luo Yijiao, Horw	Zäch-Vogel Barbara, Horw	7883 StWE, Grosswilstrasse 2 51431 ME, Kleinwilstrasse 3
ME zu je 1/2: a. Steinger Manuel, Horw; b. Walser Amanda, Horw	Erbgemeinschaft Glanzmann Josef Erben: a. Bissig-Glanzmann Simone, Horw; b. Glanzmann Stefanie, Horw	7515 StWE, Stirnrütistrasse 52 51010 ME, Stirnrüti
ME zu je 1/2: a. Martinez David, Rotkreuz; b. Martinez Maria, Rotkreuz	Baginski-Sturm Ursula, Horw	2587, Breitenstrasse 29
Schefer Hubert, Flühli	Germann Peter, Luzern	8223 StWE, Kastanien- baumstrasse 275 51798 ME, Kastanien- baumstrasse 275
Di Pierri Vincenzo, St. Niklausen	Erbgemeinschaft Di Pierri-Borer Susi Erben: a. Di Pierri Fabio, Luzern; b. Di Pierri Vincenzo, St. Niklausen; c. Di Pierri Luca, Zurich	2820, St. Niklausenstrasse 17
ME zu je 1/2: a. Hungerbühler-Gulli Anna Maria, Ebikon; b. Hungerbühler Andreas, Ebikon	Gulli-Sutter Dora, Horw	2256, Herrenwaldweg 3

**Gesucht in Horw an
besonderer Wohnlage**

Immobilien

Mehrgenerationenhaus,
Eigentumswohnung zur
Sanierung oder Neu-
bauprojekt. Ihr Angebot
wird vertraulich behandelt!
Chiffre 20180125,
info@eicherdruck.ch

DELLAVALLE
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!



VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | WWW.DV-IMMO.CH | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
a. ME (7297): aa. Koller Ullmann Gisela, St. Niklausen, zu 1/18; ab. Ullmann Urs, St. Niklausen, zu 1/18; b. ME zu je 1/2 (7304, 50045): ba. Koller Ullmann Gisela, St. Niklausen; bb. Ullmann Urs Tobias, St. Niklausen	a. ME (7297): Lehmann Markus, Luzern, zu 1/9; b. ME (7304, 50045): Lehmann Markus, Luzern	7297 StWE, Stutzrain 42 7304 StWE, Stutzrain 42 50045 ME, Stutzrain 42
ME zu je 1/2: a. Wyser-Grobbelaar Magdél, Adligenswil; b. Wyser Christoph, Adligenswil	Immoturicum AG, Wetzikon	8265 StWE, Oberrütistrasse 10 51848 ME, Oberrütistrasse 4–14 51849 ME, Oberrütistrasse 4–14
Röm.-kath. Kirchgemeinde Horw	Röm.-kath. Pfarrkirchenstiftung Horw	164, Längacher 387, Pfarrkirche 459, Winkel
Röm.-kath. Kirchgemeinde Horw	Röm.-kath. Pfarrpfundstiftung Horw	380, Kirchweg 5 1477, Neumattstrasse 3
Röm.-kath. Kirchgemeinde Horw	Röm.-kath. Sigristenpfundstiftung Horw	399, Dorfwald 531, Steinmattli 1204, Zumhofstrasse 2 1613, Schiltmatt 2022, Mättihalden
Gilg Armin, Kastanienbaum	Gilg Jörg, Kastanienbaum	889, Seestrasse 29 890, Seestrasse
AR HOLDING AG, Kriens Einfache Gesellschaft:	Rütter Josef, Horw Eggerschwiler Peter, Neuenkirch a. Eggerschwiler Sandra, Neuenkirch; b. Eggerschwiler Marco, Luzern; c. Eggerschwiler Ramona, Emmenbrücke	1198, Kastanienbaumstrasse 55 1877, Hinterboden
ME: Elmer Peter, Grüningen, zu 1/2	ME: Baur Peter, Hünenberg, zu 1/2	2103, St. Niklausenstrasse 2154, St. Niklausenstrasse 67 2156, St. Niklausenstrasse
ME zu je 1/2: a. Fischer-Baumeler Monika, Horw; b. Fischer Stephan, Horw	Frei-Wettstein Lydia, Horw	6847 StWE, Brändiweg 12 50584 ME, Enziried
Nick Philippe Markus, Victoria, BC V8P 3X6, Kanada	Tettamanti Silvano, Hergiswil	8110 StWE, Kleinwilhöhe 11 51656 ME, Kleinwilhöhe 7–12 51657 ME, Kleinwilhöhe 7–12
Willimann Erwin, Horw	ME zu je 1/2: a. Willimann Erwin, Horw; b. Erbenegemeinschaft Willimann-Würsch Ruth Erben: ba. Willimann Erwin, Horw; bb. Greber-Willimann Esther, Birmensdorf; bc. Schaufelberger-Willimann Yvonne, Luzern; bd. Willimann René, Barranco Hondo, Spanien	1106, Schöngrundstrasse 8 1128, Schöngrundstrasse 6
ME zu je 1/2: a. Kaufmann Jörg, Horw; b. Kaufmann-Blättler Esther, Horw	Meier Hans Peter, Bangkok	6394 StWE, Rainlihöhe 29
ME zu je 1/2: a. Balçik Geuss Gökçe, Kastanienbaum; b. Geuss Steffen, Kastanienbaum	Hafner-Meier Esther, Heidelberg	2197, Breitenstrasse 20
ME zu je 1/2: a. Nebel Anita, Zug; b. Nebel Rolf Carl Simon, Zug	ME zu je 1/2: a. Eid Jennifer, Potsdam; b. Eid Alexander, Potsdam	2298, Fioraweg 1

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Einwohnergemeinde Horw Kunz Raffaele und Odermatt Nicole	Sanierung und Erweiterung Schulanlage Kastanienbaum Dachsanierung	Schulhaus Mattli, Kastanienbaum Kastanienbaumstrasse 261, Kastanienbaum
Wili Daniel und Yang Wili Liying	Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	Spielplatzring 6a
Baugenossenschaft Pilatus Horw	Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Einstellhalle	Allmendstrasse 8, 10, 12, 14
Lustenberger Anton	Sanierung Balkongeländer	Schöneggstrasse 16
Reinhard Lars und Widmer Ramona	Einbau Dachfenster	Brändistrasse 17
Kaeslin Marc	Wohnungsumbau	Obchilchweg 5

CVP

Gemeindeinitiative preisgünstiger Wohnraum

Wir erinnern uns. Am Montag, 26. April 2016 durfte die CVP Horw mit Stolz die Initiative «Preisgünstiger Wohnraum in Horw» einreichen. Unser Anliegen, den Erhalt und die Förderung preisgünstigen Wohnraumes in der Gemeinde gesetzlich zu verankern, wurde von insgesamt 650 Bürgerinnen und Bürgern unterstützt. Das ergab einiges mehr als die notwendigen 500 Unterschriften.

Auslöser dieser Gemeindeinitiative war für uns die Tatsache, dass mehrere grosse Horwer Quartiere einen Sanierungsbedarf aufweisen und die Gefahr besteht, dass dadurch preisgünstiger Wohnraum verschwindet. Ein vielfältiges Wohnangebot braucht es aber unbedingt, um eine gute Durchmischung der Bevölkerung sicherstellen zu können. Während sich der Markt im gehobenen Preissegment in den letzten Jahren sehr gut entwickelt hat, besteht bereits heute ein Manko an preisgünstigem Wohnraum.

In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat ein entsprechendes Reglement ausgearbeitet. Das Reglement wurde durch den Einwohnerrat in der März-Sitzung in einer ersten Lesung beraten. Schon im Vorfeld der Sitzung war es offensichtlich, dass das Reglement viele Diskussionen auslösen würde. Obwohl jede Partei ausdrücklich das Anliegen der Förderung preisgünstigen Wohnraumes unterstützt – so jedenfalls muss man die Voten beim Eintreten in die Beratung interpretieren – wollten vor allem die FDP und die SVP mit vielen Anträgen das Reglement so stark verschlanken, dass daraus ein zahlloser Papiertiger entstanden wäre.

Drei Punkte aus dem Reglement wurden von der FDP und der SVP hart kritisiert:

- Das Ziel, sich als Gemeinde für die Erhaltung und Schaffung von preisgünstigem und qualitativ gutem Wohnraum einzusetzen: Hier haben sich FDP und SVP vor allem am Begriff «qualitativ gut» gestört. Preisgünstig und qualitativ gut gehe nicht miteinander. Da irren sie sich. Aus Sicht der CVP sollten auch preisgünstige Wohnungen gut gebaut werden. Sie dürfen aber problemlos etwas kleiner sein.
- Das Ziel, bis zum Jahr 2019 das Angebot an preisgünstigem Wohnraum um mindestens 100 Einheiten zu erhöhen: Eine solche Vorgabe sei unnötig und unrealistisch monieren FDP und SVP. Nein, es ist sogar dringend notwendig, dass eine quantitative Messgrösse festgelegt wird. Wie soll sich sonst die Horwer Bevölkerung darüber orientieren, ob ihr Anliegen korrekt umgesetzt wird?
- Die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die als Bindeglied zwischen der Gemeinde und den interessierten Wohnbauträgern die Fragen rund um den preisgünstigen Wohnbau diskutiert, sei in jeder Hinsicht unnötig, sagen FDP und SVP. Die CVP ist jedoch überzeugt, dass diese Gruppe sinnvoll ist. Sie kann sich explizit der Frage «Wohnraum Horw» annehmen und sich auch Gedanken zur Entwicklung über einen längeren Zeithorizont machen.

Für die CVP ist das Reglement ein erster wichtiger Schritt, dem Anliegen der Horwer Bevölkerung Rechnung tragen zu können. Ein Anliegen, das über die Gemeindeinitiative nachdrücklich geäussert und schriftlich festgehalten worden ist.

L20

Videoüberwachung

Anfang 2018 wurden in der Spierunterführung (zwischen Spierkreisel und Ennethorw) zwei Überwachungskameras installiert. Laut dem Reglement Videoüberwachung der Gemeinde Horw vom 13. März 2008 muss die Liste der Videoinstallationen der Gemeinde Horw öffentlich frei zugänglich sein. Horw löst diese Forderung mit einer Liste auf der Horwer Website ein. Dort sind die Installationen in der besagten Unterführung jedoch nicht aufgelistet. Weitere Abklärungen haben ergeben, dass es sich dabei um Attrappen handelt.

Die Attrappen, die die Gemeinde installiert hat, fallen durch die Lücken des Reglements. So hat damals wohl auch niemand daran gedacht, Attrappen zu berücksichtigen, da sie nur eine vermeintliche Sicherheit bieten. Echte Sicherheit kann durch gute Beleuchtung und ein sauberes Erscheinungsbild generiert werden. Einer Privatperson steht es frei, aus Kostengründen eine Kamera-Attrappe zu montieren, aber die öffentliche Hand muss mit offenen Karten spielen.

Stirnrütipark: Wettbewerb und Umsetzung

In der Einwohnerratssitzung von Ende März wurde der Baurechtsvertrag mit dem Investor auf dem Stirnrütiland der Gemeinde Horw beschlossen. Da die Überbauung auf dem Landstück der Alfred Müller AG bald fertiggestellt ist, konnten wir die Projektentwicklung und die Umsetzung miteinander vergleichen.

Im November 2013 wurde das Siegerprojekt mit einer durchgehenden Holzfassade für die neue Überbauung auf dem Stirnrüti-



Steuerberatungen für Unternehmen und Privatpersonen

Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren. Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.

 Thomas Herzog Partner dipl. Treuhandexperte Geschäftsleiter	 Martin Keller Fachmann Finanz- und Rechnungswesen FA zugel. Revisionsexperte	 Ivo Zemp Partner dipl. Treuhandexperte zugel. Revisionsexperte
--	---	---

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
 Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE SWISS EXCELLENCE FORUM



Parkette und Baukeramik
 Oberägeri - Merenschwand - Horw
 079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch

Auf Qualität stehen.



areal der Öffentlichkeit präsentiert. Bei einer ersten Überarbeitung wurde dann die Holzfassade fallen gelassen und «unter Beibehaltung der formalen und gestalterischen Idee neu in Faserbeton vorgeschlagen», da eine Ausführung in Holz der Bauherrschaft für Wohnungsbau in dieser Kategorie als nicht angemessen erachtet wird. Im Bericht zur Überarbeitung steht: «Die durch horizontale Bänder geprägte Erscheinungsform

und die angestrebte, das Vertikale betonende Feingliedrigkeit werden somit neu interpretiert. Es wird eine möglichst direkte, natürlich wirkende, dem naturverbundenen Ausdruck verwandte Materialisierung gesucht».

Erstaunlicherweise sind jedoch die bei der Beurteilung des Wettbewerbsprojektes so wichtigen Festlegungen zur Fassade bei

der Erarbeitung des Gestaltungsplanes plötzlich verschwunden. So heisst es doch im Gestaltungsplan zur Fassade: «Als Fassadenmaterial sind dunkle Putzflächen, Beton, Mauerwerk und Natursteine zulässig.»

Das Resultat der gemeinsamen Planung dieser neuen Überbauung ist, wie wir heute sehen können, eine minderwertige Fassadengestaltung, bestehend lediglich aus einem gestrichenen, leicht gestalteten Aussenputz. Die ursprünglich besondere Qualität der Holzfassade aus dem Siegerprojekt wurde platter Kostenoptimierung geopfert. Welche Qualität die Horwer Bevölkerung in ihrer Umgebung erhält, wird von der Gemeinde zu wenig konsequent umgesetzt.

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	05.05.1938	Klemm Helga, Ringstrasse 5
	10.05.1938	Fischer Rosmarie, Bachstrasse 6d
	15.05.1938	Dorn Robert, Rosenfeldweg 6
	21.05.1938	Waser Marie Theres, Riedmattstrasse 7
Zum 85. Geburtstag	06.05.1933	Blickenstorfer Margrit, Kirchfeld
	08.05.1933	Willi Johann, Kreuzmattring 2
	13.05.1933	Molenaar Hermannus, Kantonsstrasse 27
	13.05.1933	Schmed Hugo, Dormenstrasse 4
Zum 90. Geburtstag	13.05.1928	Hegglin Theresia, Biregghofstrasse 1
	20.05.1928	Paraskevas Elvira, Tanneggrain 4
	25.05.1928	Galfetti Alice, Kirchfeld
	28.05.1928	Baumgartner Anna, Seestrasse 90
Zum 91. Geburtstag	22.05.1927	Orechhoff Gabriel, Kreuzmattring 16
Zum 93. Geburtstag	17.05.1925	Balmelli Fanny, Kirchfeld
Zum 94. Geburtstag	12.05.1924	Buchecker Egon, Oberhaslistrasse 9
Zum 95. Geburtstag	10.05.1923	Weibel Josefine, Landgut Unterlöchli, Luzern
Zum 98. Geburtstag	21.05.1920	Erni Doris, Tertianum Residenz Bellerive, Luzern
Zum 99. Geburtstag	04.05.1919	Strobel Ingeborg, Altersheim Steinhof, Luzern

FDP

Horw ist kreativ – Der Frühling erwacht und man kann sich wieder freuen an der Kreativität des Horwer Werkdiensts, wie liebevoll er unsere Kreisel bepflanzt. Einer schöner als der andere. Insbesondere der Merkurkreisel, wo uns themenbezogen aufgezeigt wird, was für eine Jahreszeit wir haben und was für ein Fest bevorsteht. An Ostern haben hier die Osterhasen ihr Revier und an Weihnachten schmückt ein grosser Christbaum die Kuppe des Kreisels. Hier hebt sich Horw gewaltig ab, vergleicht man seine Verkehrsrodeln mit den öden Erdhügeln der Kreisel bei der Allmend in Luzern.

Zivilstandsnachrichten

Geburten	19.02.2018	Solene Vivian Schönenberger, Im Sand 14	
	19.02.2018	Petros Bereketab, Spielplatzring 1	
	22.02.2018	Jari Simon Hürlimann, Hans-Reinhard-Strasse 2	
	24.02.2018	Sophie Silvina Herzog, Stutzrain 36	
	27.02.2018	Nico Sebastian Schärli, Rosenau 2	
	03.03.2018	Leano Bucher, Spitzberglistrasse 6	
	03.03.2018	Reman Mohammad, Brunnmattstrasse 1	
	03.03.2018	Renar Mohammad, Brunnmattstrasse 1	
	11.03.2018	Ela Johanna Arnet, Hubelstrasse 5	
	12.03.2018	Aurelia Troxler, Kleinwilhöhe 9	
	Todesfälle	01.03.2018	Maria Meier led. Bürli, Kirchfeld
		02.03.2018	Lukas Bühler, Kirchfeld
		04.03.2018	Verena Stierli led. Eichenberger, Kirchfeld
04.03.2018		Uta Weichhardt led. Böge, Auf Oberrüti 15	
05.03.2018		Dora Marie Huber led. Grüter, Kirchfeld	
06.03.2018		Maria Küng led. Doppler, Kirchfeld	
11.03.2018		Otto Wermelinger, Kantonsstrasse 2	
12.03.2018		Alfred Huber, Schulhausstrasse 8	
14.03.2018		Josef Kaspar Waser, Kirchfeld	
17.03.2018		Maria Magdalena Rosa Häfliger led. Achermann, Bahnhofweg 2	
21.03.2018		Katharina Stöckli led. Keller, Bireggring 16	
28.03.2018		Pia Odermatt led. Wermelinger, Wegmattstrasse 27	

Kreative Verkehrsplaner – Einmal mehr konnten sie ihre Kreativität in der Umsetzung der Zone 30 unter Beweis stellen. Brachten sie es doch fertig, auf kurze Distanz an enger Stelle noch zwei zusätzliche Verengungen zu errichten. Bleibt nur zu hoffen dass die Busse nicht noch länger werden, denn sonst kann es bald einmal der Fall sein, dass diese den Rank durch die Schikanen nicht mehr kriegen.

Horw besitzt nun ein weiteres super Exempel mit der Signalisation der neuen 30er-Zone ab dem Merkurkreisel in Richtung See. Statt nur die Signalisation zu setzen, wurden auf einer kurzen Distanz noch zwei Schikanen gesetzt. Jeder vernünftige Bürger und Steuerzahler fragt sich, ob hier an dieser Stelle nicht einfach nur eine Signalisation gereicht hätte, wie dies vom Merkurkreisel bis zur Wegscheide der Fall ist. Braucht es wirklich an dieser Stelle, wo die Strasse schon eng genug ist, eine zusätzliche Schikane? Sind die Brems- und Anfahrtsgeräusche nicht viel störender als das Fahrgeräusch bei Tempo 30?

Kreative Ratskollegin – Auf eine kreative Art wollen Ratsmitglieder mit ihrer Interpellation Transparenz schaffen. Doch diese Interpellation macht nachdenklich. Will doch eine Ratskollegin und die Mitunterzeichner wirklich vom Gemeinderat wissen, wo in der Gemeinde Horw Attrappen von Überwachungskameras installiert wurden. Eine wichtige Frage haben sie indes zu stellen vergessen: Jene zu Betriebszeiten der richtigen Kameras. Spielt es eine Rolle, ob eine Kamera nur als Attrappe installiert ist oder ob eine Kamera ausgeschaltet ist?

Kreativer Gemeinderat – Mit der Attrappe hat der Gemeinderat auf eine eindrückliche Art die Verunreinigung der Unterführung durch Sprayer eindämmen können und dies noch zu geringen Kosten.

Kreatives Winkelquartier – Im Quartier Winkel wird mit allen Mitteln versucht, die Erstellung eines bewilligungsfähigen Bauplanes zu bekämpfen. Mit dem Quartierverein Winkel, Pro Zollhaus, Pro Halbinsel, dem Grundeigentümer und Investoren werden Dialoge geführt. Es wurde ein runder Tisch abgehalten. Alles ohne ein greifbares Ergebnis. Vielleicht braucht es einen guten Horwer Kompromiss unter allen Betroffenen und Beteiligten. Und wenn all dies nichts mehr fruchtet, eine abschliessende Beurteilung aus oberster Instanz. Es wird doch nicht so schwierig sein, die Vernunft walten zu lassen und eine solide Grundlage zu erschaffen, die Generationen überlebt, so wie das Zollhaus schon etliche Generationen überlebt hat.

SVP

Abstimmungen

Mit dem Ja zur Überführung des Kirchfelds – Haus für Betreuung und Pflege in eine gemeinnützige AG am 4. März hat sich die Mündigkeit der Stimmbürger Horws in politischen Angelegenheiten einmal mehr bestätigt. Ebenso auf Kantonsebene mit dem Nein zur Initiative der SP «Zahlbares Wohnen für alle». Am 10. Juni wird im Kanton ebenfalls über eine wichtige Vorlage mit weitreichenden Folgen abzustimmen sein: Das kantonale Energiegesetz soll in Luzern in vorauseilendem Gehorsam unnötig aufgebläht werden. Dies bevor national festgelegt wurde, wie die Energiestrategie 2050 im Detail umgesetzt wird. Was mit einem Ja zum kantonalen Energiegesetz einhergehen wird, ist – wie bereits auf Grund der Einführung der ersten Massnahmen der Energiestrategie 2050 feststellbar – eine deutliche Verteuerung der Energiekosten, eine massive Beschränkung der Eigenverantwortung und eine unnötige Aufblähung des Staatsapparates. Dagegen stemmt sich die SVP als einzige Partei, was verwunderlich ist, solange sich noch zwei andere Parteien auf ihre Fahne schreiben, bürgerlich zu sein. Das muss angesichts der lauten Worte dieser zwei Parteien auf allen Ebenen in Zweifel gezogen werden. Im Einsatz für einen Staat mit funktionierenden, aber auch schlanken Strukturen braucht es also mehr SVP! Wir empfehlen Ihnen das Referendum zu unterstützen, beziehungsweise das neue Energiegesetz abzulehnen.

Neu-Organisation SVP Horw

An der Generalversammlung 2018 der SVP Horw sind die Parteimitglieder dem Vor-

schlag des Vorstandes zur Neubesetzung des Präsidiums gefolgt. Der bisherige Parteipräsident Alwin Larcher wurde für sein langjähriges und tatkräftiges Engagement zugunsten der SVP Horw gewürdigt und ihm dafür herzlich gedankt. Einen Mann wie ihn zu ersetzen ist nicht einfach und war lange Zeit beinahe unmöglich.

Seine Nachfolge besteht aus einem Co-Präsidium mit Kantonsrat Marcel Zimmermann und Einwohnerrat Reto von Glutz. Gemeinsam mit einem breit abgestützten Vorstand wird die während bald 20 Jahren solide aufgebaute Politik der Ortspartei weitergeführt und ein Schwerpunkt auch bereits auf die nächsten Wahlen 2019/2020 gelegt.

Ziele

Die SVP Horw wird sich weiterhin aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen, insbesondere, um gesunde Finanzen, Sicherheit und kommunale Unabhängigkeit gewährleisten zu können. Sie wird die Horwer Bevölkerung über die aktuellen Themen auch an dieser Stelle im Blickpunkt regelmässig orientieren. Zurzeit stehen unter anderem die Vorstösse zu Kosten und Nutzen von Mitgliedschaften in Gemeindeverbänden, zur Planung eines funktionierenden, wenn nötig eigenständigen Ökiohofes oder zu allfälligen Rückforderungen von Restfinanzierungsbeträgen von Spitexorganisationen zur Debatte.

Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Dies, damit eine vernünftige Energie-, Finanz-, Verkehrs- und Umweltpolitik betrieben werden kann, die jenseits von Dogmen und Ideologien für eine bürgernahe Umsetzung plädiert.

Gesundheits Werkstatt
 Naturheilpraxis TCM
 Akupunktur
 Ernährung
 Shiatsu

Astrid Stalder
 dipl. Shiatsu Therapeutin
 dipl. Naturheilpraktikerin TCM
 dipl. Ernährungsberaterin TCM

041 342 04 23
 Stürmütistrasse 40 / 6048 Horw
 www.gesundheits-werkstatt.ch
Krankenkassen-Zusatzversicherung anerkannt

FINALE Atelier memajo

Kunst

WERKSCHAU VON MECHTILD MATHIS JÖRISSEN

Rückschau auf 35 Jahre Kunstschaffen an der Kastanienbaumstr. 231, 6047 Kastanienbaum.

Ausstellung in den leeren Räumen des Hauses vor dem Abbruch bis Sonntag, 06.05.2018.

geöffnet:
 Mittwoch bis Sonntag:
 14 bis 17 Uhr

Reformierte Kirche



Vögel im Siedlungsraum

«Also den Spatz und die Amsel kenne ich gerade noch so, aber dann ...» Welche Vögel nisten eigentlich rund ums Haus? Wer singt am morgen früh vom Hausdach? Wer kreist hoch oben am Himmel? Freuen Sie sich auf einen Morgen mit Brigitte Ammann mit Einblicken in die faszinierende Vogelwelt vor unserer Haustür. Ökumenisches Fraue-Zmorge, Mittwoch, 2. Mai, 9.00 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche.

Konfirmationsgottesdienst

Am Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai, dürfen wir mit neun Jugendlichen aus unserer Kirchgemeinde die Konfirmation feiern. Der Gottesdienst bildet den Höhepunkt und bedauerlicherweise auch den Abschluss eines genialen Konfirmationsjahres. Wir vom «Konfteam» sind zutiefst dankbar für die Beziehungen, welche in den vergangenen Jahren zu diesen kostbaren, jungen Menschen und ihren Eltern wachsen durften. Es ist für uns ein grosses Privileg, miterleben zu dürfen, wie junge Menschen durch den Konfirmationsunterricht erfahren, dass ihr Schöpfer ein persönliches Interesse an ihnen hat, und mitzerleben, wie dieser Ruf zur Nachfolge sie berührt und verändert. «Black And White» lautet das diesjährige Motto der Konfirmationsfeier, welche grösstenteils von den Konfirmanden selbst gestaltet wird.

Herzlich möchten wir Sie alle einladen, dieses grosse Fest mit unseren Konfirmanden zu feiern!

Konfirmiert werden: Fabia Abel, Stirnrütistrasse 6, Horw; Joël Bébox, Felmisallee 8, Horw; Edina Bider, Langensandhöhe 13, St. Niklausen; Lara Emmenegger, Gemeindehausplatz 20, Horw; Mike Hildebrandt, Schöneeggstrasse 7, Horw; Regina Jokiel, Stirnrütistrasse 31, Horw; Joël Lindegger, Stirnrütistrasse 49, Horw; Jeremiah Muli, Schöngrundstrasse 7, Horw; Noemi Müller, Dormenweg 5, Horw.

Aktives Alter

Veloausfahrten für Senioren

Auch 2018 gehören die wöchentlichen Ausfahrten wieder zum festen Programm des Aktiven Alters. Ab 5. April bis zum 25. Oktober trifft man sich bei trockener Witterung und angenehmen Temperaturen jeweils donnerstags um 13.30 Uhr beim Restaurant Rössli. Mögliche Ziele sind etwa der Wichelsee, Kehrsiten, Ennetbürgen, Gerzensee oder Gisikon. Tempo und Dis-



7 JAHRE KIA GARANTIE | 7 JAHRE KIA VERBODEN | 7 JAHRE KIA MAX SPORTE

4x4 Power von Kia.

SPORTAGE



Überzeugt und übertrifft mit effizienten Motoren, einzigartigem Design, modernster Technik und Ausstattung die höchsten Anforderungen.

Kia Sportage Trend 1.6 T-GDi 4x4 man. 177 PS CHF 30'950.- (Sonderprämie CHF 1'000.- bereits abgezogen)

Mit bis zu CHF 1'500.- Sonderprämie!*



Emil Frey AG, Ebikon & Kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emilfrey.ch/ebikon
Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emilfrey.ch/kriens

Abgebildetes Modell: Kia Sportage GT-Line Style 1.6 T-GDi 4x4 aut. 177 PS (inkl. Optionen: GT-Line-Pack CHF 5'000.-, Panoramaglasdach CHF 1'750.- und Metallic-Lackierung CHF 750.-) CHF 43'950.- (Sonderprämie CHF 1'500.- bereits abgezogen), 7,5 l/100 km, 175 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse G, CO₂-ETS 40 g/km, Kia Sportage Trend 1.6 T-GDi 4x4 man. 177 PS CHF 30'950.- (Sonderprämie CHF 1'000.- bereits abgezogen), 7,6 l/100 km, 177 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse G, CO₂-ETS 40 g/km. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g CO₂/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung. * Die Aktion ist gültig auf gekennzeichnete Fahrzeuge bis 30.4.2018 oder solange Vorrat.

tanz werden immer dem gemütlichsten Teilnehmer angepasst. Die Touren sind ausser für Rennvelos für sämtliche Fahrradtypen geeignet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer, ein Helm obligatorisch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Auskünfte: Fredy Müller, Tel. 041 340 77 32 oder Oskar Engeler, Tel. 041 340 20 84

Wanderung:

Unter Nas, Mittwoch, 16. Mai 2018

Gruppe Geniesser: Wanderroute Ennetbürgen – Unter Nas – Ennetbürgen, Wanderzeit: 2,5 Stunden. Dem See entlang über Buochli zur Unter Nas, ein historischer Ort. Etwas Holz zu sammeln ist von Vorteil, damit die Wurst gut gebraten wird. Auf dem gleichen Weg zurück nach Ennetbürgen.

Gruppe Sportliche: Wanderroute Ennetbürgen-Unter Nas-Schartigrat-St. Jost-Ennetbürgen: Wanderzeit: 3,5 Stunden. Bis zum Wurstbräteln die gleiche Route wie die Geniesser-Gruppe. Nachher Aufstieg über

Schartigrat nach St. Jost und zurück nach Ennetbürgen.

Anmeldung: Montag, 14. Mai von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann, per E-Mail an hallo@fredistouren.ch oder per Telefon: 041 340 28 20.

Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann.

Gospelchor Feel the Spirit

Gospel goes Christmas in «Das Zelt» in Luzern



Am 8. und 9. Dezember 2018 präsentiert der Horwer Gospelchor Feel the Spirit sein neues Programm «Gospel goes Christmas». Nach den ausverkauften Konzerten im Dezember 2017 sind die rund 90 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ueli Reinhard auch dieses Jahr wieder in «Das Zelt» am Alpenquai in Luzern zu Gast und sorgen für die perfekte Einstimmung in die Weihnachtszeit. Unterstützt wird das Konzert von der Raiffeisen Horw als Showpartner.

Der Vorverkauf für die nummerierten Sitzplätze ist bereits eröffnet. Tickets gibt es ab sofort an allen Starticket und Ticketcorner-Verkaufsstellen (etwa am LZCorner) sowie über www.feelthespirit.ch und www.daszelt.ch. Tickets sind ebenfalls ab sofort bei Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt erhältlich. Weitere Informationen auf www.feelthespirit.ch.

Pro Pilatus

Ornithologische Exkursion

Sonntag, 27. Mai; Leiter: Sebastian Meyer, Ursula Winklehner; Route: Holderchäppeli – Chrägütsch – Gantersei – Eigenthal – Holderchäppeli.

Abfahrt: Mit Privatautos 5.30 Uhr ab Luzern Inseli; Zustiegsmöglichkeiten: Eichhof, Buschleife Kriens, Restaurant Obernau; Fahrpreis: Luzern – Holderchäppeli 5 Franken; Rückfahrt: Irgendwann am Nachmittag. Anmeldung bis Freitag, 25. Mai bei Fredy Vogel, Alpenstrasse 5, 6103 Schwarzenberg, Tel. 041 497 18 65. Auskunft über die Durchführung: Am Vorabend ab 19.00 Uhr unter Tel. 1600 (Clubs/Vereine). Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Kälteschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, Feldstecher. Die Exkursion ist öffentlich.

Skiclub

Damen-Staffel gewinnt SM Silber

Erstmals in der 100-jährigen Vereinsgeschichte des Skiclub Horw startete am 25. März ein Damenteam an den nationalen

EDV & Bürotechnik

PC-HILFE IN HORW
Kantonsstrasse 88
041 311 27 37, info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support
Alle Marken!

Tintenpatronen und Toner
günstiger als bei MediaMarkt!

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen

amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

GILLI AG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifenlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gillilag.ch



Das erfolgreiche Team: Claudia Schmid, Nadine Fährndrich und Bianca Buholzer (von links).

Staffel-Titelkämpfen. Teil zwei der CH-Meisterschaften mit Sprint, Langdistanz und Staffel wurde in Steg (LI) ausgetragen. Nadine und Cyril Fährndrich waren im Sprint und auf der Langdistanz bereits erfolgreich unterwegs mit Rang 1 und 2 für Nadine und Rang 8 und 5 für Cyril.

Am Sonntag in der Staffel lief Nadine Fährndrich eine extrem starke zweite Ablösung, nachdem die 16-jährige Bianca Buholzer eine tolle Startablösung gelaufen war und nur wenig Zeit auf die Spitze verloren hatte. Nadine überholte alle Läuferinnen und konnte als Erste an Claudia Schmid übergeben, die schlussendlich hinter dem Skiclub Zerneß und vor Davos als zweite ins Ziel lief. Das «Drei-Generationen-Team» mit Nadine als Profi und Olympia-Teilnehmerin, Bianca als Nachwuchsläuferin und Claudia als ambitionierte Volksläuferin freute sich riesig über den Erfolg und die erste Damen-Staffelmedaille für den Skiclub Horw.

Dorfsgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Natur- und Vogelschutzverein

Botanische Wanderung Walensee

Nach einer kurzen Schifffahrt erreichen wir Quinten. Von dort aus wandern wir teilweise auf schmalen Wegen entlang des Nordufers des Walensees bis nach Weesen (Wanderzeit circa 3 Stunden). Die Südexposition und der Föhn lassen hier zahlreiche wärmeliebende Pflanzenarten gedeihen. Auf unserer Wanderung durchqueren wir zudem einen der bekanntesten und eindrücklichsten Lindenwälder der Schweiz. Mitnehmen: Wanderausrüstung, Picknick, eventuell eine Lupe. Sonntag, 13. Mai 2018; Treffpunkt: 7.20 Uhr am Horw Bahnhof (oder 9.40 Uhr Schiffslände Murg Ost); Hinreise: 7.23 Uhr ab Horw, 10.00 Uhr Quinten an; Rückreise: 16.13 Uhr ab Bushaltestelle Fli Seestern, 18.33 Uhr Ankunft in Horw.

Quartierverein Winkel



Generalversammlung 2018

Am 23. März 2018 fand wieder einmal unsere gut besuchte Generalversammlung im schönen Seehotel Sternen statt. Mit viel Geschick und Charme moderierte unsere Präsidentin Susanne Wicki Manser wie immer gekonnt den traditionellen Anlass durch den Abend. Schön, informativ und unterhaltsam war's, und unser Vereinsslogan fand seine volle Bestätigung. Im Quartierverein Winkel sind die Nachbarn wirklich Freunde.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass nach dem offiziellen Teil viele noch den Abend bei gemütlichem Beisammensein und dem ein oder anderen guten Tropfen ausklingen liessen. Nun freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf schöne, spannende und interessante Anlässe mit euch.

Zwischenbühne

Mit viel Musik geht es durch den Mai

Der Frühling hat begonnen, und so ist es Zeit, auch tänzerisch wieder in die Gänge zu

kommen. Die Zwischenbühne bietet dazu Unterstützung mit dem Konzert einer Legende: Fred Wesley spielte mit James Brown, dessen Band er leitete, mit George Clinton und Maceo Parker – also mit den grössten Namen des Funk.

Jetzt stellt der messerscharfe Posaunist seine Band Generations vor, mit Leonardo Gerradi an der Hammondorgel und Tony Match am Schlagzeug (25. Mai, 20.30 Uhr).

Schon am Tag drauf geht's z'Tanz mit Volksmusik: Albin Brun und Patricia Draeger an Saxofon, Schwyzerörgeli und Akkordeon spielen eine alte, aber auch weit offene aufgejazzte Schweizer Musik, in der die Musik der Welt antönt (26. Mai, 20.00 Uhr).

Ein Indiepop-Doppeldecker kommt mit The Espionne und Yes I'm Very Tired Now nach Horw, dies zum Auftakt der neuen Konzertreihe Interstellar Events (19. Mai, 21.00 Uhr): nuancierte Songmusik aus der Schweiz. Schon Anfang des Monats zeigt die Musikschule Horw an ihrem Rock-Pop-Jazz-Konzert ihre Bands und Ensembles (4. Mai, 19.00 Uhr).

www.zwischenbuehne.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Bau mit uns in Luzern Süd!

Gemeinsam tauchen wir in die Holzbauwelt ein: Mit 80'000 Holzklötzen bauen wir meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! In Baupausen wird eine spannende Geschichte mit Bauerlebnissen aus der Bibel erzählt. Wir singen «fätzige» Lieder und machen Spiele. Selbstverständlich gibt es Zmittag und Pausensnacks. Zum Abschlussgottesdienst für Klein und Gross am Sonntag mit anschliessender Besichtigung der entstandenen Bauwerke und Apéro sind deine Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen.

Die Bauwelt ist ideal für 6- bis 12-jährige Baumeister und findet im Begegnungszentrum FEG, Nidfeldstrasse 12, 6010 Kriens am Samstag, 26. Mai, von 9.30 bis 16.00 Uhr und am Sonntag, 27. Mai, von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie die Infos zu Ort, Kosten und Anmeldung unter www.feg-kriens.ch oder über Telefon 041 340 04 00. Kontakt: Markus Wüthrich, Telefon 077 216 49 10 oder markuswuehtrich@gmx.net.

Pilatusblick



Man kann etwas tun!

Wenn der Frühling mit seinen Blumen lange auf sich warten lässt und der Schnee sich auch im März noch breit macht, lässt sich

etwas tun, um die neue Jahreszeit einzuläuten. Mit Papier und Schere haben wir uns Frühlingsblumen in den Pilatusblick gezaubert. Die Herstellung machte Freude, das Schneiden war förderlich für die Feinmotorik, die Beschäftigung regte zu Gesprächen an und weckte Erinnerungen.

Wenn die Betreuungsaufgabe eines Familienangehörigen mit Demenz anstrengend und fordernd ist, auch da kann man etwas tun! Die Tagesstätte Pilatusblick ist da, um betreuende Angehörige zu entlasten und Menschen mit Demenz soziale Kontakte zu ermöglichen. Eine bedürfnis- und ressourcenorientierte, liebevolle und professionelle Betreuung durch gut ausgebildete Fachfrauen ist garantiert. Pflege und Betreuung zu Hause und der Mittagstisch sind weitere Angebote.

Tagesstätte Pilatusblick,
Schiltmattstrasse 3, 6048 Horw
Telefon 041 340 47 74

www.tagesstaette-pilatusblick.ch
info@tagesstaette-pilatusblick.ch

Familie Horw

72. Generalversammlung

Am 6. April 2018 um 19.00 Uhr nahmen 149 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie verschiedene Gäste teil. Die Baugenossenschaft Familie Horw verfügt über 24 Wohnhäuser mit 217 Wohnungen unterschiedlicher Grösse.

Der Präsident Thomas Zemp führte zügig durch die Traktanden und der Kassier Anton Heller präsentierte ein erfreuliches Rechnungsergebnis. Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl.

Neu wurde Bruno Christen als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Thomas Zemp, Präsident; Hans-



Die SwissLine Modelle: Jetzt mit sagenhaften Kundenvorteilen.

Ab sofort profitieren Sie bei allen SwissLine Modellen von sagenhaften Kundenvorteilen. Eine sehr umfangreiche und attraktive Serienausstattung ist dabei inklusive. Die Pakete wurden so zusammengestellt, dass sie die beliebtesten und am häufigsten gebuchten Optionen beinhalten. Sie dürfen sich also auf viel Luxus und Komfort freuen. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich vor Ort von diesem tollen Angebot. Gerne beraten wir Sie ausführlich.

*Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen



AMAG Ebikon
Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 44, www.ebikon.amag.ch

AMAG Emmenbrücke
Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 60 55, www.emmenbruecke.amag.ch

ruedi Kaufmann, Vizepräsident; Anton Heller, Kassier; Monika Scala-Studhalter, Aktuarin u. Protokollführerin; Bruno Christen, Beisitzer; Florentina Huwyler, Beisitzerin; Gregor Schäli, Beisitzer.

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern ein feines Abendessen offeriert.

Baugenossenschaft Familie Horw
www.bgfamilie.ch / info@bgfamilie.ch

DTV Fit-Teams



Fit durch den Alltag – dank regelmässigem Sporttraining. Erreiche mit dem DTV Horw deine persönlichen Fitnessziele! Gesund und vielseitig trainieren wir jede Woche in den Horwer Turnhallen in fünf Erwachsenensport- und drei Kindersportgruppen. Rund einmal im Monat geht's ab ins Wasser zum Aquafit im Schwimmbad Spitz. Aufgestellte Leiterinnen sorgen für Spass und Abwechslung. Am Montagnachmittag trainieren unsere jüngsten Turnerinnen und Turner in den drei Altersgruppen des Fit-Kids-Sports in der Turnhalle Allmend. Schnupperstunden sind in allen Sportgruppen jederzeit möglich. Interessiert? Besuche unsere neue Website www.dtv-horw.ch.

Weitere Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen Beatrice Mischler, Präsidentin, beamis@bluewin.ch, Telefon 041 340 43 83 (Erwachsenensport) sowie Angelika Haberstroh, diplomierte Sportlehrerin, anhaberstroh@bluewin.ch, Telefon 079 690 92 00 (Fit-Kids-Sport).

Musik zu St. Katharina Horw

Kammermusik zum Muttertag

Zu diesem frühlingshaften Muttertagskonzert haben Eva Amsler, Flöte, und Martin

Heini, Orgel, einen bunten Strauss mit Musik aus verschiedenen Epochen zusammengestellt. Die Schweizer Flötistin lebt in Florida, wo sie als Professorin für Flöte an der Florida State University in Tallahassee lehrt. Mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Debussy, Honegger, Alain und Kokopelli zeigt sie auf der Traversflöte und der modernen Querflöte eindrücklich, was in diesen faszinierenden Instrumenten steckt.

«Flüte alors!»: Samstag, 12. Mai, 19.30 Uhr; Pfarrkirche St. Katharina, Horw; Kollekte. Nähere Angaben: www.musikkathhorw.ch

Wir junge Eltern

Zwärgekafi

Das nächste Zwärgekafi findet am 22. Mai um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum, Raum 3 statt. Unser Zwärgekafi findet jeweils einmal im Monat statt und ist ein wunderbarer Anlass, um Babys und Kinder miteinander spielen zu lassen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein und den Austausch mit euch.



Babysitting-Kurs

Der Verein «Wir junge Eltern» bietet aufgrund der grossen Nachfrage einen zweiten Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes an. In diesem Kurs werden Jugendliche ab 13 Jahren mit den Bedürfnissen und der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes vertraut gemacht. Sie lernen, wie man Schoppen und Brei zubereitet, Babys wickelt, Kinder beschäftigt und sie ins Bett bringt. Unfallverhütung und die richtige Reaktion in Krankheitssituationen sind weitere Inhalte des Kurses.

Die Kurskosten betragen 115 Franken, Geschwister bezahlen zusammen 185 Franken.

Kursdaten: Freitag, 23. November, 17.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 24. November, ganzer Tag. Anmeldung mit Name, Adresse und Geburtsdatum an oberhasli11@gmx.ch.

Egli-Zunft

40-Jahr-Jubiläum und Spycherfäscht

Die Egli-Zunft feiert ihren vierzigsten Geburtstag. Am 19. Mai findet nun zum ersten Mal das Spycherfäscht statt. Die Zunft möchte der Horwer Bevölkerung das Zunftlokal der Egli-Zunft näherbringen. Das OK-Team unter der Leitung von Pascal Huber freut sich, viele Gäste mit Speis und Trank verwöhnen zu können.

Weitere Infos können auf der Webseite der Egli-Zunft www.eglizunft.ch oder auf Facebook entnommen werden.

Chor Stimmband



Tierische Chorgeschichten

Der gemischte Horwer Chor Stimmband widmet sich dieses Jahr unter der Leitung von Regula Gysin der Tierwelt in der Chormusik. Tiere in der Musik dienen nicht selten als Metaphern für allzu menschliche Themen. Im Zentrum stehen fünf Fabeln des griechischen Dichters Aesop, die der englische Komponist Bob Chilcott 2008 für Chor und Klavier vertont hat. Daneben tauchen viele kleine und grosse Tiergestalten quer durch die Musikgeschichte auf: in unterhaltsamen Madrigalen der Renaissance, als lautmalerische Konversation von Kuckuck, Eule Katze und Hund oder als Forelle von Schubert in Variationen.

«Tierische Chorgeschichten» wird am 5. und 6. Mai 2018 aufgeführt.

Der Chor «Stimmband Luzern» sucht Verstärkung, vor allem singfreudige Männer. Bei Interesse Regula Gysin per Mail kontaktieren: regula.gysin@gmx.ch.

Weitere Infos: www.stimmband-luzern.ch

Datum	Organisator	Name	Zeit	Lokalität
17.04.–15.05.	Elternschule	Gordon Familientraining	19.00 bis 21.30 Uhr	Aula Schulhaus Spitz
02. Mai 2018	Ref. Kirche	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
03. Mai 2018	Aktives Alter	Veloausfahrt für Senioren	13.30 Uhr	Treffpunkt Restaurant Rössli
04. Mai 2018	Kath. Jugendarbeit Pastoralraum	GAMERS POINT	16.00 bis 23.00 Uhr	Kath. Jugendraum an der Schiltmatthalde
	Musikschule	Rock-Pop-Jazz	19.00 Uhr	Zwischenbühne
05. Mai 2018	Gemeinde und Blauring	Papier- und Kartonsammlung	07.00 Uhr	Gemeindegebiet Horw
	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Eröffnung der Badesaison: Kaffee und Gipfeli	Seebad Horw	10.00 Uhr	Seebad Horw
	Fussballclub	Meisterschaft A-Junioren – FC Emmenbrücke Academy A	18.00 bis 20.00 Uhr	Seefeld
	Stimmband Luzern	Chorkonzert «Tierische Chorgeschieden»	19.30 Uhr	Marianischer Saal Luzern / Aula Altes Gymnasium Sarnen
06. Mai 2018	So-für Gruppe/Seelsorgeteam	Sonntagsfür für 1./2./3.-Klass-Kinder	10.30 bis 11.30 Uhr	Zentrumskapelle
	Stimmband Luzern	Chorkonzert «Tierische Chorgeschieden»	17.00 Uhr	Marianischer Saal Luzern / Aula Altes Gymnasium Sarnen
07. Mai 2018	Skiclub	Hindernislauf	17.00 bis 18.30 Uhr	Horwerhalle
	Musikschule	Talentkonzert	19.30 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
08. Mai 2018	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
09. Mai 2018	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
10. Mai 2018	Aktives Alter	Veloausfahrt für Senioren	13.30 Uhr	Treffpunkt Restaurant Rössli
	Konfirmationsgottesdienst	Reformierte Kirche	10.00 Uhr	Reformierte Kirche
12. Mai 2018	Leichtathletik-Vereinigung	Nationales Leichtathletik-Meeting	12.00 bis 19.00 Uhr	LA-Anlage Seefeld
	Musik zu St. Katharina	Flüte alors!	19.30 bis 21.00 Uhr	Pfarrkirche St.Katharina
13. Mai 2018	Natur- u. Vogelschutzverein	Botanische Wanderung: Walensee	07.20 bis 18.33 Uhr	Treffpunkt: 07.20 Uhr Horw Bahnhof (09.40 Uhr Murg Ost)
14. Mai 2018	Musikschule	Ensemblekonzert 1	19.00 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
	Elternschule	Geschwisterrivalität	19.30 bis 21.30 Uhr	Aula Schulhaus Spitz
15. Mai 2018	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Musikschule	Ensemblekonzert 2	19.00 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
16. Mai 2018	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
17. Mai 2018	Aktives Alter	Veloausfahrt für Senioren	13.30 Uhr	Treffpunkt Restaurant Rössli
	Aktives Alter	Tanz	19.00 bis 20.00 Uhr	Aula Allmendschulhaus
19. Mai 2018	Egli-Zunft	Spycherfäscht	12.00 bis 22.00 Uhr	Zunft-Spycher
	Zwischenbühne	Yes I'm very tired now & The Espionne	21.00 bis 02.00 Uhr	Zwischenbühne
	Panini-Bildli tauschen	Gemeindebibliothek	10.00 bis 11.00 Uhr	Gemeindebibliothek
22. Mai 2018	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum Raum 3
	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
23. Mai 2018	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
	Skiclub	12-Minuten-Lauf	18.30 Uhr	Seefeld
24. Mai 2018	Aktives Alter	Veloausfahrt für Senioren	13.30 Uhr	Treffpunkt Restaurant Rössli
	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Egli
25. Mai 2018	Zwischenbühne	Fred Wesley & Generations	20.30 bis 23.00 Uhr	Zwischenbühne
26. Mai 2018	Gemeinde, Natur- u. Umweltschutz	Giftsammlung	09.00 bis 12.00 Uhr	Werkhof Horw
	Pétanque-Club	Frühlingsturnier Pétanque-Club Horw	09.00 bis 15.00 Uhr	Pétanque-Anlagen Seefeld
	Kath. Jugendarbeit Pastoralraum	GAMERS POINT	16.00 bis 23.00 Uhr	Kath. Jugendraum an der Schiltmatthalde
	Kunst- und Kulturkommission	Glisch d'Atun: Albin Brun und Patricia Draeger in concert	20.00 Uhr	Zwischenbühne
	Panini-Bildli tauschen	Gemeindebibliothek	10.00 bis 11.00 Uhr	Gemeindebibliothek
28. Mai 2018	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 bis 18.30 Uhr / 18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	18.00 bis 19.30 Uhr	Loki Depot
30. Mai 2018	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	14.00 bis 16.00 Uhr	Saal Egli
	Aktiv und Fit	80m-Lauf de schnellschti Horwer		Sportanlage Seefeld
31. Mai 2018	Aktives Alter	Veloausfahrt für Senioren	13.30 Uhr	Treffpunkt Restaurant Rössli